

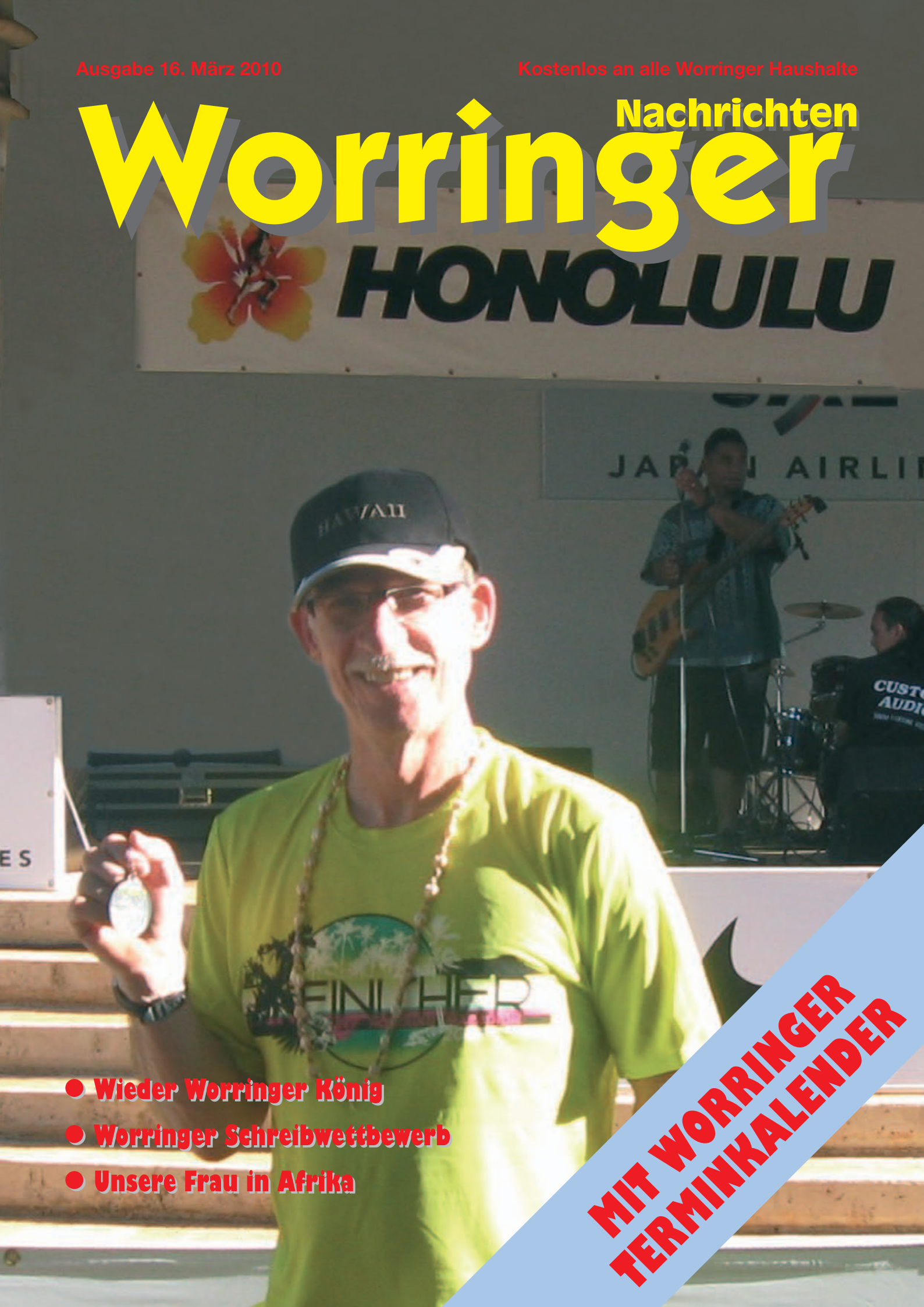
Ausgabe 16. März 2010

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

# Worringer

Nachrichten

## HONOLULU



- **Wieder Worringer König**
- **Worringer Schreibwettbewerb**
- **Unsere Frau in Afrika**

**MIT WORRINGER  
TERMINKALENDER**

**S**icherheit, Gesundheit, Umweltschutz und die Vermeidung von Belästigungen und Störungen für unsere Nachbarinnen und Nachbarn und alle Beschäftigten am Standort Köln haben für uns höchste Priorität. Diese Verantwortung gegenüber den Menschen und der Umwelt über die Werksgrenzen hinaus hat bei INEOS in Köln eine lange und verlässliche Tradition. Gleichwohl nehmen wir die Gefahren, die von unseren Produkten und Anlagen ausgehen können, sehr ernst.

Gut funktionierende und hoch verfügbare Anlagen sind der Garant dafür, dass die Herstellung unserer Produkte störungsfrei erfolgt. Als Betreiber von Chemieanlagen haben wir großes Interesse daran, jegliche Betriebsstörungen und Unfälle zu vermeiden. Aus unserer Eigenverantwortung halten wir den Einfluss auf die Umwelt sowie die Umgebung unseres Werkes und Gefährdungen für die Gesundheit so gering wie möglich.



## Chemie im Dialog

Bei Betriebsstörungen sind wir auf die Mithilfe und Kooperation unserer Nachbarinnen und Nachbarn angewiesen. Bitte beachten Sie die folgenden Verhaltensregeln:



» Die Alarmierung erfolgt durch Sirenen mit einem eine Minute lang auf- und abschwellenden Heulton oder per Lautsprecherdurchsagen.



» Bleiben Sie vom Unfallort fern. Suchen Sie sofort geschlossene Räume auf und schließen Sie Fenster und Türen.



» Schalten Sie das Radio an und handeln Sie entsprechend den Hinweisen.

Als Informationsquelle steht Ihnen 24 Stunden das Sicherheitstelefon der Sicherheitszentrale Dormagen unter 02133 51 99 333 sowie die Rubrik ‚Nachbarn‘ unter [www.ineoskoeln.de](http://www.ineoskoeln.de) zur Verfügung.

Wenn Sie Gerüche, Geräusche und andere Unregelmäßigkeiten wahrnehmen, melden Sie diese ebenfalls über das **Sicherheitstelefon unter 02133 51 99 333**. Vielen Dank!

**Hinweis:** Die erwähnten Informationsquellen ersetzen die bis Ende 2008 in Worringen verteilten Flugblätter.





## Schützenfest & Karneval – geht doch!

In den letzten Jahren berichteten die Worringer Nachrichten immer mehr über diverse Schützenfeste. War es zuerst nur das Schützenfest in Roggendorf / Thenhoven, kam danach das Fest in Rheinkassel an die Reihe.

Jetzt möchten wir über das Fest in Hackenbroich berichten, denn dort ist ein Bewohner unseres Ortes im letzten Jahr König geworden.

Hackenbroich wird in diesem Jahr von Männi Paschen und seiner Königin Jutta regiert. Männi Paschen gehört dem Zug „Hal-Drop“, einem von 32 Zügen, an. Mit über 400 aktiven Schützen gehört unser Nachbarort zu den größeren Schützenvereinen im Heimatgebiet.

Männi Paschen wurde 1961 geboren und lebt seit 1985 in Worringen. Er hat also in diesem Jahr sein silbernes Worringer-Jubiläum. Dem Schützenverein gehört er seit der Kindheit an. Vor zehn Jahren war er schon einmal Zugkönig.

Im letzten Jahr gab es vier Bewerber um die Königswürde. Männi schoss den Vogel mit dem 86. Schuss herunter. Der Bürgerverein gratuliert dem König recht herzlich und wünscht ihm alles Gute in seiner Regentschaft.

Bei seiner Krönung waren viele Worringer anwesend. Besonders zu erwähnen ist hier die Buurewehr der Worringer Feuerwehr, deren Mitglied Männi ist.

Hierbei gab es direkt ein Novum: Hans Dieter Annas

brachte den König so weit, dass er in guter Worringer Tradition ein paar Hände Kamelle ins Publikum warf. Außerdem trat „Frau Knubbelich“, Angelika Lindlau, bei der Krönungsfeier auf. Was den König noch mehr an den Karneval bindet ist seine Mitgliedschaft in der KG Immerfroh, aber auch seine Königin Jutta Annas. Sie war im Jahre 2008 Hofdame bei Prinz Stephan II. und ist Trainerin sowie aktives Mitglied im „Worringer Buure Schnäutzerballett“.

Nun könnte man meinen, Jutta Annas wäre mit Ihren Hofdamenkleidern gut für das Schützenfest ausgestattet, aber weit gefehlt. Alleine für das Schützenfestwochenende braucht sie acht verschiedene, schicke Kleider.

Ein ganz besonderes braucht sie für's Schützenfest Samstag. Dort werden der König und die Königin Mann und Frau. Fast wie in einem Märchen. Alle Zuschauer sind recht herzlich eingeladen, dem Königsehepaar zu gratulieren. Die Hochzeit findet um 10.30 Uhr im Rathaus Dormagen statt. Dann gehen für alle sichtbar Karneval und Schützenfest eine enge Verbindung ein. Was immer das für unseren Heimatort bedeutet. König Männi und seine Königin Jutta freuen sich auf alle Besucher des Festes, besonders aber auf uns Worringer. Für alle, die das Fest besuchen möchten, haben wir die wichtigsten Termine aufgelistet. ■



König Männi mit seiner Königin Jutta vor dem Kölner Dom

**Freitag, 18. Juni 2010**

**18.00 Uhr**  
Eröffnung der Festwiese mit Bieranstich

**18.30 Uhr**  
Bürger- und Gästeschießen auf dem Hochstand

**Samstag, 19. Juni 2010**  
**16.00 Uhr**  
Ankündigung des Festes durch das Tambourcorps Hackenbroich

**18.30 Uhr**  
Musikalischer Gruß auf dem Kirchplatz

**19.30 Uhr**  
Fackelzug und Gefallenenehrung auf dem Friedhof

**20.00 Uhr**  
Tanz im Festzelt

**Sonntag, 20. Juni 2010**  
**8.45 Uhr**

Gottesdienst im Festzelt  
**10.00 Uhr**  
Frühparade auf der Dorfstraße

**15.00 Uhr**

Großer Festumzug mit Königsparede

**20.00 Uhr**

Tanz im Festzelt

**Montag, 21. Juni 2010**

**14.00 Uhr**

Schülerprinzenschießen im Festzelt (Lasergewehr)

**15.00 Uhr**

Prinzen- und „König der Zugkönige“-Schießen auf dem Hochstand

**16.00 Uhr**

Königsvogelschießen

**20.00 Uhr**

Tanz und Unterhaltung im Festzelt

**Dienstag, 22. Juni 2010**

**17.15 Uhr**

Großer Festumzug mit anshl. Parade

**20.00 Uhr**

Tanz- und Krönungsball



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- **HU und AU täglich 8.00 Uhr**  
für PKW nur € 75,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

**Jobi  
GmbH**

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264  
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

### Sonder-Aktion

#### Klima-Basis-Check

Prüfung von Funktion und Leistung der Klimaanlage € **19.90**

#### Klimawartung

Austausch von Kühlfülligkeit, Dichtheitsprüfung und Prüfung der Kühlleistung inkl. 1.000 g Frigen € **59.00**

**PKW-Inspektion** ab € **59.00**



# Unsere Frau in Afrika

„Hanna Jungk kenn ich“, werden viele sagen, „die tanzt doch im Tanzkorps der Grielächer. Die hab ich Rosenmontag noch im Zug gesehen.“ Diese Menschen haben recht, doch schon beim Dienstagstreck fehlte Hanna. Sie war bereits auf dem Weg zu ihrem Flieger, und Aschermittwoch war sie endlich in Südafrika.

Hanna Jungk geht für insgesamt sechs Monate nach Südafrika. Dort arbeitet sie als Freiwillige für das Projekt Nangu Thina e.V.

Schon seit 1994 besteht der Kontakt zwischen der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg und den südafrikanischen Pfadfindern. Um dieser Netzwerkarbeit eine rechtliche Grundlage zu geben, wurde der Verein Nangu Thina e.V. gegründet. Nangu Thina unterstützt die Pfadfinderarbeit in Südafrika und versucht ständig, eine deutsche Vertretung vor Ort zu haben. Durch die Pfadfinderarbeit wird eine wichtige Basis für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen geschaffen. Ein Projekt ist zum Beispiel die Aktion: „Ein Eis für ein Jahr Pfadfinder“. Ein Jahresbeitrag bei den Pfadfindern in Südafrika kostet nicht mehr als ein Eis in

Deutschland: zwei Euro. Kauft man in Deutschland einen Aktionsaufnäher für diese zwei Euro, kann damit einem Kind in Südafrika ein Jahr lang die Pfadfindermitgliedschaft bezahlt werden.

Mehr Infos finden Sie unter: [www.nangu-thina.de](http://www.nangu-thina.de).

Hanna arbeitet bei verschiedenen Projekten mit, unter anderem auch am Aufbau und der Betreuung eines Kinderheims und der vielen Pfadfinderaktivitäten in Südafrika.

Sicher werden jetzt viele Worringer ein wenig neidisch werden, denn Südafrika ist das Land der nächsten Fußballweltmeisterschaft. Vielleicht schickt Hanna den Worringer Nachrichten ja eine Liveberichterstattung.

Leider ist es auch hier, wie bei jedem Projekt: Es fehlt Geld. Hanna Jungk hat aus diesem Grund vor Ihrer Fahrt eine Spendenaktion gestartet. Auf dem Grieskuhlenweg fand für die Aktion ein großes Adventsfest statt. Aber wer die Aktion noch zusätzlich unterstützen möchte, hier die Kontodaten: Nangu Thina e.V. Sparkasse KölnBonn, Bankleitzahl: 370 501 98, Konto-Nr.: 133 319 780



Hanna bei ihrem Job in Südafrika

Stichwort: Hanna / Freiwilligendienst SA. Spendenquittungen werden auf Anfrage, ab einer Spende von 50 Euro ausgestellt.

Hanna hat für Ihren Aufenthalt eine Internetseite geschaltet. Dort werden alle Spender auf Wunsch veröffentlicht.

Natürlich dient die Internetseite auch allen Interessierten, um sich über ihre Arbeit vor Ort zu informieren. Die ersten Texte sind bereits geschaltet. Die Adresse lautet:

[www.hannainsa.de](http://www.hannainsa.de).

Wir werden in den nächsten Worringer Nachrichten weiter über Hanna und ihre Arbeit in Südafrika berichten. ■

## Mitmachen kann jeder Worringer Schreibwettbewerb

Die Lust am Schreiben teilen sicher viele Worringer miteinander. Bei dem ein oder anderen stapeln sich die Geschichten wahrscheinlich schon und wieder andere wollen unbedingt einmal schreiben, wissen aber nicht worüber. Die Worringer Nachrichten schaffen Abhilfe und rufen den Worringer Schreibwettbewerb ins Leben. Ob Kurzgeschichte, Gedicht, philosophische Texte oder eine Kriminalstory, kreative Meisterwerke jeglicher Art sind herzlich willkommen. Die besten Texte werden veröffentlicht und mit einem kleinen Preis ausgezeichnet. Einsendeschluss ist der 1. August 2010. Der Bürgervereinsvorsitzende Bernd Jansen (Adresse siehe Impressum) freut sich über einen vollen Briefkasten. ■



Hot Stone Gesichtspflege-Behandlung  
Wellness-Gesichtspflege-Programm

Tiefenreinigung-Gesichtspflege-Behandlung  
Für die ölige, unreine, fettige oder verhornte Haut

Tox skin care Gesichtspflege-Behandlung  
Anti-Falten-Behandlung

Optimum skin care Gesichtspflege-Behandlung  
Bei Neigung zu Allergien, sehr trockener Haut, Neurodermitis und Psoriasis geeignet

Kosmetik Pesch-Appelt 50769 Köln  
Wiedenfelder Weg 10 Tel. 0221-78 66 47

Kosmetik-, Fingernagel- und Fußpflege-Studio

[www.kosmetik-pesch-appelt.de](http://www.kosmetik-pesch-appelt.de)



## Zweiter Bauabschnitt Baugebiet Kriebelspfad – BV schlägt Straßennamen vor

Nachdem der erste Bauabschnitt langsam aber sicher seiner Vollendung entgegen sieht und die ersten Bewohner sich über die mittlerweile fertiggestellten Straßen freuen durften, hat die Stadt Köln jetzt mit der Vermarktung des zweiten Bauabschnittes zwischen Hackhauser Weg und Alte Str. begonnen (weitere Informationen siehe auch [worringenpur.de](http://worringenpur.de) oder Stadt Köln, Amt für Liegenschaften). Hier sollen weitere Einfamilienhäuser sowie Geschosswohnungsbau entstehen. Erfreulich ist, dass die Straßen in diesem Abschnitt bereits fertig sind. Der Bürgerverein Worringer hat der Stadtverwaltung und der Bezirksvertretung Chorweiler vorgeschlagen, dem Muster der ersten Straßenbenennung zu folgen und die neuen Straßen wiederum nach verdienten Worringer Bürgern zu benennen.

Nach Meinung des BV sollten folgende Persönlichkeiten berücksichtigt werden:

Dr. Schneider-erster und Gründungsgeschäftsführer der Erdölchemie (heute Ineos); der Worringer Historiker und Heimatdichter Josef Gödecke, dem wir viele Abhandlungen über die Geschichte unseres Ortes und des Worringer Karnevals verdanken; Jakob Sturm, Ur-Worringer, Dachdeckermeister, aber vor allem bekannt als langjähriger Chef der Freiwilligen Feuerwehr Worringer und langjähriger Zugleiter des Worringer Rosenmontagszuges;

Pfarrer Anton Tannenbaum, Pastor in Worringer und Gründungspräses der Kolpingfamilie in Worringer; Heinz Böggering, Worringer Unternehmer, viele Jahre Vorsitzender des Bürgervereins Worringer und Gründungsmitglied des Trägervereins Vereinshaus Worringer, dessen Bau er nachhaltig forcierte.



*Josef Gödecke, Worringer Heimatdichter hat eine Straße „verdient“*

Bernd Jansen, Vorsitzender des BV-Worringer, äußerte sich zu der Wahl der Namensgeber sehr erfreut: „Die positive Resonanz sowohl der Anlieger als auch der Familien der Namensgeber für die Straßen im ersten Bauabschnitt haben uns dazu veranlasst, nach weiteren Persönlichkeiten zu suchen, denen diese Ehre zu Recht gebührt und deren Lebenswerk durch die Benennung von Straßen gewürdigt wird. Allen vorgeschlagenen lag die Weiterentwicklung unseres Ortes am Herzen und sie haben alle durch ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten mit dazu beigetragen, dass Worringer und Neu-Worringer sich hier wohlfühlen können. Wir sind sicher, dass die Bezirksvertretung unseren Vorschlägen gerne folgen wird.“

Die Worringer Nachrichten werden Sie über die Entwicklung des zweiten Bauabschnittes auf dem Laufenden halten.



Brillen aus Leidenschaft:  
Unsere neue Collection ist da!

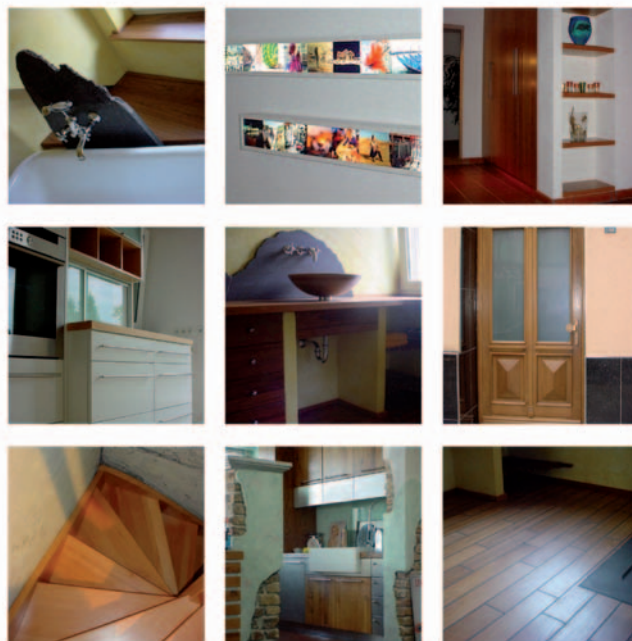
Augenblick mal!



**Knopp-Steven**  
OPTIK © CONTACTLINSEN  
TYPGERECHTE BRILLENMODE  
ANERKANNTE FACHBERATERIN FÜR FUNKTIONALOPTOMETRIE

50769 Köln-Worringer St. Tännis-Straße 71  
Telefon 0221 / 78 26 84  
[www.optik-knopp-steven.de](http://www.optik-knopp-steven.de)

**WOHNRAUM IST KNAPP UND TEUER. WIR BIETEN  
IHNEN FÜR JEDE NICHE EINE LÖSUNG.**



**SCHREINEREI & ATELIER KIEL**

Hubertusstr. 2 • 50354 Hürth • Tel.: 02233 - 31 343

Pankratiusstr. 35 • 50769 Köln • Tel.: 0221 - 41 90 51

EMAIL [info@marvellous-things.de](mailto:info@marvellous-things.de) • [www.marvellous-things.de](http://www.marvellous-things.de)





## Umbruch in den katholischen Gemeinden rund um den Worringer Bruch

Es traf nicht nur die Kirchengemeinde St. Pankratius in Worringen. Auch die Pfarreien St. Amandus (Rheinkassel), St. Johann Baptist (Roggen-dorf/Thenhoven) und St. Marien (Fühligen mit der Kirche St. Katharina von Siena in Blumenberg) sind seit dem Beginn dieses Jahres aufgehoben. Die Entscheidung haben sich die vier Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände mit dem Pastoralteam um Pfarrer Stephan Weißkopf nicht leicht gemacht. Sorgfältig überlegten und argumentierten sie, wägen Vor- und Nachteile ab und dachten vor allem darüber nach, wie die Zukunft des Glaubenlebens an den fünf Kirchtürmen in Zukunft gesichert werden kann.

Es ist kein Geheimnis, dass die Anzahl der Seelsorger rückläufig ist und weiterhin sein wird. Auch die Kirchensteuereinnahmen und die Anzahl der Katholiken sinken. Davon sind nicht nur die Pfarreien des Kölner Nordens betroffen. Das Erzbistum Köln empfahl mit seinem Projekt "Wandel gestalten – Glauben entfalten" Kooperationen einzugehen und auch Fusionen in die Zukunftsplanung mit einzubeziehen. So entstand der „Pfarrverband „Am Worringer Bruch“, mit einem beratenden Gremium, der Pfarrverbandskonferenz. Vertreter aus vier Pfarrgemeinderäten saßen dort zusammen und berieten über den Umbruchprozess. Die Fusion

zeichnete sich im Laufe der Zeit immer klarer als einzige Möglichkeit ab, die Entscheidungswege kurz und vor allem effektiv zu gestalten. Aber der Preis war hoch: die Aufhebung aller vier Pfarreien und dafür die Errichtung einer neuen Kirchengemeinde. Das bedeutete für viele: Abschied nehmen von dem Bild der eigenen Pfarrei vor der Haustür. Sprachen wir Generationen lang von unserer katholischen Pfarrei, dann wurde sie äußerlich vom weithin sichtbaren Kirchturm repräsentiert. Seit Anfang 2010 stehen in unserer Pfarrei fünf Kirchtürme unter anderem die Pfarrkirche St. Pankratius in Worringen. In allen Gremien wurde lange um den Namen der zukünftigen Pfarrei gerungen. Es ist ein mehrheitlicher Beschluss, dass die neue Pfarrei St. Pankratius mit dem Zusatz „Am Worringer Bruch“ heißt. Durch die Fusion wurden keine Kirchen geschlossen, kein Gottesdienst musste deshalb ausfallen und auch sonst verändert sich das Pfarrleben kaum. Im November wurde ein einziger neuer Pfarrgemeinderat gewählt, der zukünftig stark konzeptionell arbeiten und für alle fünf Stadtteile mitdenken wird. Zusätzlich wurden fünf Ortsausschüsse gewählt, die dafür sorgen, dass die Traditionen der einzelnen Orte verlässlich weitergeführt werden, die aber auch für neue Ideen offen sind. Diese Gremien

sind alle mit Ehrenamtlichen besetzt, die sich mit viel Zeit und Engagement einsetzen. Als letztes Gremium wird der Kirchenvorstand gewählt. Er ist verantwortlich für den Erhalt der Gebäude, die Angestelltenverhältnisse und die Finanzen. Gab es bisher vier Kirchenvorstände, wird es nach der Wahl ausschließlich einen Kirchenvorstand mit 16 Mitgliedern geben, der sich um alle fünf Kirchorte sorgen wird. Die Wahl findet am 20. und 21. März statt. Die Wahlurnen sind zu den Gottesdienstzeiten geöffnet. Alle Wahlberechtigten, d.h. alle gemeldeten und in der Wählerliste verzeichneten Katholiken, sind herzlich eingeladen an der Wahl teilzunehmen.

Was bringt die Fusion für Vorteile? Die Erstkommunionvorbereitung ist ein gutes Beispiel. Das Pastoralteam strukturierte die Vorbereitung der Kinder von Grund auf neu. Es gibt ein Leitungsteam und Katechetinnen aus jedem Stadtteil. Sie tauschen ihre unterschiedlichen Erfahrungen untereinander aus und lassen sie aktiv und kreativ in ihre ehrenamtliche Arbeit einfließen. Alle Katechetinnen profitieren so von dem jeweiligen Knowhow der anderen. Die Gewinner sind die Kinder, die so optimal erfahren können, was es bedeutet als Katholiken Am Worringer Bruch in der neuen Pfarrei St. Pankratius zu leben. Ein weiteres Beispiel ist das An-



*Sabine Hinsen, die erste Vorsitzende des Gesamtpfarrgemeinderates*

gebot der „Kinderkirche“. Alle sechs Wochen treffen sich Eltern mit Kindern im Alter von 0-12 Jahren zu einem Erlebnisgottesdienst. Diese finden im Wechsel in allen Kirchen der Pfarrei statt. Junge Familien und auch Großeltern mit ihren Enkeln lernen sich, über die alten Pfarreigrenzen hinweg, kennen und erleben Heimat und Freude, auch wenn sie dafür nicht in der Kirche an ihrem Ort sind.

**Nicht vergessen:**  
20./21. März Kirchenvorstandswahlen der katholischen Kirchengemeinde St. Pankratius Am Worringer Bruch

## KJG Sommerlager 2010 – Fahr doch mit !

Auch im Jahr 2010 veranstaltet die KJG Worringen eine Sommerfreizeit für die 8 - 15-jährigen. Wir werden vom 01.08.2010 bis zum 15.08.2010 in ein Selbstversorgerhaus in Essern, einem kleinen niedersächsi-

schen Ort in der Nähe von Minden, fahren. Die diversen Freizeitgestaltungsangebote um das Haus herum werden uns auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit geben, ein breitgefächertes Programm, bestehend aus Tagesausflügen, Fahrrad-

touren, Schwimmbadbesuchen, verschiedenen Workshops, Wanderungen zu nahe gelegenen Sehenswürdigkeiten, Spielen und sportlichen Aktivitäten, Bastelangeboten, Discos und vielen anderen Dingen anbieten zu können. Für An-

meldung und weitere Informationen steht Euch und Euren Eltern Stefan Kunkemoeller (Tel. 0221/99379801; E-mail: stefan.kunkemoeller@gmx.de) gerne zur Verfügung.

# Kleiner geht es nicht mehr!

**MESSENEUHEIT:** Klitzeklein und leistungsstark und zahlreiche Anbindungsmöglichkeiten – das weltweit kleinste Hinter-dem-Ohr-Hörsystem mit integrierter Funktechnik begeistert Hörakustiker und Kunden

Der Schweizer Hersteller *Phonak* brachte auf der gerade zu Ende gegangenen Fachmesse für Hörakustik in Nürnberg die Fachwelt zum Staunen. Das Unternehmen stellte dort ein Miniaturwunder vor: Audéo SMART ist das kleinste jemals dagewesene Hörgerät mit digitaler Funktechnik, das hinter dem Ohr getragen werden kann und damit praktisch fast unsichtbar ist. Über eine hauchdünne Zuleitung wird der Schall direkt in den Gehörgang des Nutzers transportiert.

## Was sich Hörgeräteträger schon immer wünschten

„Das gab es noch nie“, schwärmte Mike Lorsbach, Geschäftsinhaber bei Hörgeräte Lorschbach. „Audéo

SMART ist gerade einmal so groß wie eine Pistazienschale und ist gleichzeitig mit der modernsten Technologie ausgestattet, die es bei Hörsystemen gibt. Auch Telefon und TV können kabellos angebunden werden. Unsere Kunden werden begeistert sein. Endlich ist erhältlich, was sie sich schon immer gewünscht haben.“

Die Klangwunder passen sich in Echtzeit der jeweiligen Hörsituation an. Gespräche in einem Restaurant, Kinderlachen, Musik, Vogelgezwitscher und selbst leises Flüstern sind wieder optimal zu hören. Dabei können sogar sol-

che Frequenzen wieder hörbar gemacht werden, die der Schwerhörige mit herkömmlichen Hörgeräten ohne die *Phonak*-Technologie nicht wahrnehmen würde.

## Ideal auch zum Telefonieren und Fernsehen

Die im Audéo SMART integrierte Funktechnologie macht die kabellose und damit komfortable Anbindung von modernen und nützlichen Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien wie Telefon, TV, Stereoanlage und Computer möglich. Nutzer hören so das Gesagte, die

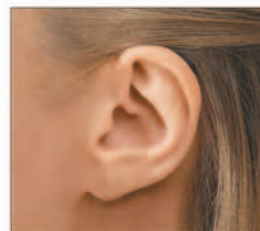
Musik etc. direkt in ihrem Hörsystem, was sowohl das Sprachverstehen als auch die Klangqualität deutlich steigert – und dies ohne störende Kabel.

Ein weiterer Pluspunkt: Nutzer können bei dem neuen System außerdem die Richtung wählen, aus der sie hören möchten. Dies ist von großem Vorteil im Auto, beim Wandern oder in anderen Situationen, in denen der Hörgeräteträger zum Beispiel nach vorn schaut, aber Personen oder Geräusche verstehen möchte, die aus einer anderen Richtung kommen.

## Testaktion bis 30.04.2010 bei Hörgeräte Lorschbach

Bei Hörgeräte Lorschbach sind die ersten Audéo SMART angeliefert worden, so dass die Messeneuheit sofort unverbindlich und kostenlos getestet werden kann. In einer Sonderaktion macht Hörgeräte Lorschbach das

neue Audéo SMART von *Phonak* in Köln und im Bergischen Land der Öffentlichkeit zugänglich. In allen Hörgeräte Lorschbach-Filialen kann es kostenlos getestet werden. Rufen Sie einfach in einer Filiale in Ihrer Nähe an und sichern Sie sich am besten noch heute einen Termin unter den unten angegebenen Rufnummern. ■



Hätten Sie es gleich gesehen? Modernste Hörsysteme sind diskret und nahezu unsichtbar im Ohr.



## Kölner fragen – die Hörexperten antworten: „Wie gut sind unauffällige Im-Ohr-Hörgeräte?“

Dazu **Sören Lorschbach**, Hörgeräteakustiker-Meister und Geschäftsinhaber bei Hörgeräte Lorschbach: „Eines haben alle Im-Ohr-Modelle gemeinsam: Sie sind mittels modernster Lasertechnologie individuell und maßgeschneidert für den Kunden gefertigt. Dadurch erlauben sie einen sehr hohen Tragekomfort und sind nahezu unsichtbar. Hörverluste können unterschiedliche Ausprägungen besitzen. Deshalb wird jeder Kunde seine eigenen Wünsche haben, was sein Hörsystem alles leisten soll. Die einzelnen Modelle besitzen ein hochtechnisches Innenleben. So ist – je nach Anspruch – jedes Modell mit unterschiedlichen Leistungs- und

Ausstattungsmerkmalen erhältlich. Kernstück ist ein Mikroprozessor, der der Rechenleistung eines modernen Computers gleicht. Die inzwischen ebenfalls kaum sichtbaren Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme bieten im Multi-Media-Bereich zusätzliche Optionen. Mit den winzigen Im-Ohr-Hörsystemen gehen sie dennoch bei vielen Hörminderungen keine Kompromisse ein.

Fazit: Moderne Im-Ohr-Hörsysteme sind kosmetisch unauffällig und leistungsstark. In einem persönlichen und unverbindlichen Gespräch können Experten kompetent die unterschiedlichen Versorgungsmöglichkeiten eingrenzen.“ ■

\* Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung und zzgl. 10,- Euro gesetzl. Zuzahlung. Preis für Privatversicherte: zzgl. 453,50 Euro. Gültig bis 30.04.2010.

\*\* Die Preisangaben beziehen sich auf den Eigenanteil pro Gerät für gesetzl. Versicherte. Preise für Privatversicherte: jeweils zzgl. 453,50 Euro. Gültig bis 30.04.2010.

## Jetzt kann Ihr Hörgerät noch viel mehr: Sparen,... sich im Ohr verstecken,... mitdenken...



### Hörgeräte sogar schon zum Nulltarif

Ein Hörgerät muss nicht teuer sein. Bei Hörgeräte Lorschbach können Versicherte einer gesetzlichen Krankenkasse voll-digitale Hörsysteme bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung sogar schon zum Nulltarif erhalten\*. Hinzu kommt i.d.R. lediglich die gesetzliche Zuzahlung von 10,- Euro für die Krankenkasse. **Hörkomfort in der volldigitalen Einstiegsklasse!** ■



### Hörgeräte, die sich im Ohr verstecken

Miniatur-Hörsysteme, die im Ohr verschwinden und mit guter Technik ausgestattet sind, werden in unserem Labor für Sie gestaltet – da sind Präzision und Handwerkskunst gefragt. Unikate, bei denen wir jedes Detail optimieren, um Ihnen ein bestmögliches Hörerlebnis zu bieten – auf Wunsch mit verlängerter Hörgerätegarantie. **Von erfahrenen Spezialisten für Sie gefertigt.** ■



### Hörgeräte, die mitdenken und lernen

Hörgeräte, die mitdenken und den Lebensstil des Trägers berücksichtigen. Die Generation 50+ ist heute mobiler denn je: heute ins Konzert, morgen ein Kurztrip an die See. Ein Hörsystem der gehobenen Klasse erfasst vollautomatisch die Gewohnheiten des Trägers und kann dann von den Hörexperten bei Hörgeräte Lorschbach entsprechend programmiert werden! **Für unbeschwertes Hören.** ■

## IHR HÖRTEST-GUTSCHEIN

TEST-Aktion bis 30.04.2010: Gutscheine einsenden oder einfach anrufen bei ...

## Hörgeräte Lorschbach

Meisterbetriebe

- Ja, ich möchte das weltweit kleinste HdO-Hörsystem von *Phonak* kostenlos und unverbindlich testen.
- Ja, ich bitte um einen kostenlosen Computer-Hörtest!
- Ja, ich möchte unverbindlich beraten werden!

Name:

Adresse:

Telefon:

- Breiter Wall 2–4, 50769 Köln-Worringen  
Tel.: 02 21/5 89 62 26
- Rambouxstr. 327, 50737 Köln-Longerich  
Tel.: 02 21/9 74 64 10
- Neumarkt 31, 50667 Köln-Zentrum  
Tel.: 02 21/39 757 39
- ... und weitere 9 Filialen in Köln und Umgebung
- Hausbesuche nach Vereinbarung:  
Tel.: 02 21/9 74 64 10

Hörgeräte Lorschbach





# Pfadfinder im Jahr 2010 – Mach doch mit

Das Jahr 2010 ist schon in vollem Gange, trotzdem wollen wir noch einmal auf ein gelungenes Jahr 2009 zurückblicken: Wir konnten auch 2009 zwei erfolgreiche Lager veranstalten. So waren wir Pfingsten in Ferschweiler, einem sehr schön gelegenen Zeltplatz nahe der Deutsch-Luxemburgischen Grenze. Im Sommer ging es dann zum ersten Mal nach Polen, wo wir ebenfalls gezeltet haben.

Doch genug vom alten Jahr. Als nächstes steht bei uns das Pfingstlager an. Es findet vom 21. bis 24. Mai 2010 in Irrel statt. Weitere Informationen und Anmeldungen dazu findet man auf unserer Stammes-Homepage [www.stamm-gilwell.de](http://www.stamm-gilwell.de).

Auch die Sommerlagerplanung ist schon weit fortgeschritten. Dieses Jahr geht es in den Süden Deutschlands, genauer ge-



Der neue Vorstand der Pfadfinder: Sebastian Mattke, Vanessa Kühne und David Jansen

sagt nach Erlach in Bayern. Dort werden wir in den letzten beiden Ferienwochen vom 14. bis 28. August 2010 auf einem Bauernhof verbringen. Auch hier finden Sie auf unserer Homepage weitere Informationen und Anmeldungen.

Neben unseren lokalen Aktivitäten hat sich nun Hanna Jungk aus unserer Leiterrunde entschlossen, im Februar eine Reise nach Südafrika anzutreten, um sechs Monate lang die dortige Pfadfinderarbeit zu unterstützen. Am 16. Februar 2010 ging es für sie auf einer Farm in der Nähe vom White River, im Nord-Osten des Landes los. Hier wird sie mit zwei weiteren Freiwilligen leben und vor allem arbeiten. Die Aufgaben werden die Verwirklichung, also Organisation und Durchführung, verschiedener Projekte sein. Konkret geplant ist bereits

ein Tuberkulose Projekt und auch die unterstützende Arbeit in Pfadfinder-camps, Fußballprojekten und Leiterausbildungen gehören neben dem Bau eines Scouts (Pfadfinder Center) zu Hannas Tagesgeschäft. Präventive Arbeit insbesondere im Bereich AIDS/HIV wird sie ebenfalls leisten. Wer sich über die Organisation näher informieren möchte, kann dies auf der Homepage [www.nangu-thina.de](http://www.nangu-thina.de) tun. Für dieses Jahr ist auch die Anschaffung eines neuen Stammesbusses geplant, was besonders durch finanzielle Mithilfe unseres Fördervereins „Freunde und Förderer der Georgspfadfinder e.V.“ und einer großzügigen Spende über 7000 Euro der Firma WvM Immobilien & Projektentwicklung GmbH realisiert werden kann. Dieser dient zum einen dem Stamm selbst und kann zum anderen auch von Gruppen oder auch Privatleuten gemietet werden. Als kleine Zusatz-Info: Bereits Ende letzten Jahres wurde Vanessa Kühne zur neuen Stammesvorsitzenden und David Jansen als neuer Kurat gewählt und vervollständigt so, mit Sebastian Mattke, den Vorstand.

## Rechtsanwaltskanzlei Thorsten Bittner



Tätigkeitsschwerpunkte:

**Arbeits-,  
Erb- und  
Familien-  
recht**

Gerne stehen wir Ihnen aber auch bei anderen Rechtsfragen zur Verfügung.



Hackhauser Weg 61  
50769 Köln-Worringen  
Telefon (02 21) 78 64 40  
Telefax (02 21) 78 15 66

## Blut rettet Leben – gehen Sie spenden

Der Satz: „Blut rettet Leben“ ist nicht nur dahingesagt, er stimmt. Mit zunehmendem Alter benötigt der Mensch immer häufiger Blutspenden, aber auch junge Leute können, zum Beispiel im Falle eines Unfalls, darauf angewiesen sein. Bei vielen Operationen sichert eine ausreichende Anzahl von Blutkonserven das Überleben der Patienten. Für den Spender ist es nur ein kleiner Pieks – für andere die Lebensrettung.

Liebe Worringer, gehen Sie Blutspenden! Die nächsten Spendentermine sind am 24. März und am 26. Mai, jeweils von 16:00 Uhr – 19:30 Uhr im Vereinshaus Worringer, St.-Tönnis-Straße 68.

Neben der guten Tat erwartet Sie ein Treffen mit vielen Gleichgesinnten. In Worringer herrscht meist eine gute Stimmung, besonders beim Imbiss nach der Spende. Erstspender müssen bitte ihren Personalausweis mitbringen.





# Überleben durch Anpassung

Zur Zukunft der SG – ein Gespräch mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Siegfried Schulz sowie Frau Bonforte, Leiterin der Geschäftsstelle

Nach einem Beschluss in einer nicht öffentlichen Sitzung des Kölner Rates zum Ankauf des Schwimmbadgrundstücks rücken die Chancen für eine Neuordnung der Sportgemeinschaft Worringen in greifbare Nähe. Die Eröffnung des Insolvenzplanverfahrens, das den Vorstand mit größeren Entscheidungsbefugnissen ausstattet, als es zum jetzigen Zeitpunkt der Fall ist, kann nunmehr eingeleitet werden. Eine Abwicklung bis zur Generalversammlung am 3. März erscheint jedoch nicht realistisch, so dass der jetzige Vorstand noch einmal bis zum Beginn einer endgültigen Neuordnung zur Wie-

derwahl bereit steht, allerdings für den Neubeginn danach bereits dringend Nachfolger sucht.

Etwa 2500 Mitglieder und alle Abteilungen haben der SG die Treue gehalten und damit das Überleben des für Worringen so wichtigen Vereins ermöglicht. Ein Wandel vom hoch geförderten Verein, der sich als reiner Dienstleistungsbetrieb für seine Mitglieder verstand, zum normalen Sportverein, bei dem Mitglieder neben einem finanziellen Beitrag auch ihre weiteren Fähigkeiten und Fertigkeiten für den Verein einsetzen können und müssen, hat schon stattgefunden. Diesen „Normalzustand“ kennen viele Worringer aus ihren anderen Vereinen, die ebenfalls ohne das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder nicht überle-

bensfähig wären. In Zukunft werden viele Aktive in der SG zur Unterstützung in den verschiedensten Feldern gebraucht: sowohl bei kleineren Reparaturen und Wartungsarbeiten auf der Anlage, als auch als Aufsichtspersonen und Helfer bei Veranstaltungen. Der Verein setzt seine Hoffnung auch auf die Unterstützung der Eltern seiner sportbegeisterten Junioren, die dadurch auch die Chance auf ein besonderes Wir-Gefühl bekommen.

Im laufenden Geschäftsjahr sind viele Projekte gelaufen, die eine bessere Nutzung der vorhandenen Ressourcen versprechen: Benefizkonzerte und Fußballturniere sprechen ebenso wie die Grillabende im Biergarten ein breiteres Publikum an. Die Möglichkeit, das Bistro ab sofort auch für private Feierlich-

keiten anmieten zu können, sorgen ebenfalls für eine ökonomisch günstigere Bilanz. Wichtig und vielfältig sind seit einiger Zeit Kooperationen mit den Krankenkassen, vornehmlich der Pronova, über die viele Menschen im Kölner Norden versichert sind: Von den Krankenkassen bezuschusste Kurse zur Gesunderhaltung und zur Prävention nehmen inzwischen einen breiten Raum im Angebot der SG ein. Kundenfreundlich sind die allgemeinen Beratungstunden, welche die Pronova in der Geschäftsstelle der SG am Erdweg jeweils mittwochs und freitags von 10 – 12 Uhr anbietet.


Das alles zeigt, dass in der SG vieles auf den Weg gebracht wurde, um den Verein sicher in ein neues Jahrzehnt zu führen. ■

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unsere Kulturförderung.  
Gut für Köln und Bonn.

» Aus der regionalen Kulturszene ist die Sparkasse KölnBonn nicht mehr wegzudenken. Ich persönlich finde besonders das Engagement für Musik, Literatur und den künstlerischen Nachwuchs super.

Janus Fröhlich, Schlagzeuger der kölschen Band „Höhner“

 Sparkasse KölnBonn

Kunst und Kultur sind bedeutende Felder unseres Förderengagements in der Region. Wir fühlen uns den Kulturstädten Köln und Bonn mit ihren zahlreichen Museen, Konzertsälen, Theatern und Veranstaltungsorten verpflichtet. Ob Karneval, Laiengruppe, Art Cologne oder Beethovenfest: Gemeinsam mit unseren Stiftungen machen wir Kunst und Kultur für Groß und Klein zum Erlebnis. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



## Worringen sagt Danke!

Der Bürgerverein und die Einwohner Worringens bedanken sich bei der Firma Ineos, die auch dieses Jahr die Aufgabe des Drucks und der Verteilung der Terminplanung übernahm. Die Terminplanung beinhaltet

neben Terminen sowohl die Adressen der meisten Vereine als auch eine Übersicht der Worringer Geschäftswelt. Ohne die Firma Ineos wäre diese Aufgabe nicht zu bewältigen gewesen. ■

Werbung ist in unserer Zeitung gerne gesehen. Werbekunden wenden sich bitte an die Redaktion (s. Impressum)

## Der Golf „Europe“



Solange der Vorrat reicht!

1.4 l, 59 kW (80 PS), 5-türig, EU-Neuwagen, candyweiß, 5-Gang, ZV mit Fernbedienung, Tempomat, elektr. Spiegel, Klimaautomatik, Mittelarmlehne vorn, Diebstahlwarnanlage mit Innenraumüberwachung, elektr. Fensterheber vorn und hinten, Radio „RCD 210“ mit CD-Player (MP3-Wiedergabe), Lendenwirbelstütze Vordersitze, 9 Airbags u. v. m.

Barpreis inkl. Überführung **14.990.-**

(Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 8,5 / außerorts: 5,1 / kombiniert: 6,4 / CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert: 149)

Jetzt Probefahren!

Weitere Farben und Motorisierungen vorrätig!

Abbildung zeigt Golf Highline mit Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Ihre Volkswagen Partner

**Autohaus Tolles GmbH**  
In Ückerath 115  
41542 Dormagen-Nievenheim  
Tel. 0 21 33 / 2 96 10-0  
www.autohaus-tolles.de

**Autohaus Schwab**  
Siemensstraße 5 + 12  
41469 Neuss-Norf  
Tel. 0 21 37 / 10 80  
www.auto-schwab.de

## Bürgervereinsbeitritt – originell gemacht

Manchmal entwickeln sich die Dinge in eine Richtung, die man nicht für möglich hielt. Immer wieder traf man auf Menschen, die dem Bürgerverein beitreten wollten. Oftmals versprach man demjenigen ein Formular vorbei zu bringen, doch genauso oft, quasi in 50% der Fälle, vergaß man es dann doch wieder – natürlich nicht aus Boshaftigkeit. Deswegen ging der BV in den letzten Jahren dazu über, nicht nur Formulare als Beitrittserklärung anzunehmen, sondern auch andere „Schriftstücke“, wie Bierdeckel oder Zettelchen gelten zu lassen. Seit neuestem jedoch entstand geradezu ein Wettkampf, um den originellsten Vereinsbeitritt. So schaffte es Fabian Dittgen alle anderen an verrückter Ausführung zu übertreffen. Er überbrachte seinen Beitragswunsch auf einem leeren Bierkasten. Wie Kassierer Ralf Roggendorf diesen abheftete, bleibt sein Geheimnis. Fabian bekam jedenfalls seinen Bestätigungsbrief.

Vielleicht möchten auch Sie Mitglied im Bürgerverein werden? Ob einfallsreich oder nach altbewährter Methode, der Kassierer freut sich über jedes neue Mitglied. Dies würde uns sehr freuen. Wenn Sie wollen, überraschen Sie unseren Kassierer. Für alle, die es normal möglich ist, ist ein Beitrittsformular angehängt.



Ja, ich möchte gerne Mitglied im Bürgerverein werden!

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Worringen, den \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte abgeben bei:

Bernd Jansen  
Hackhauser Weg 60  
50769 Köln- Worringen  
Tel: 78 31 81

Kassierer  
Ralf Roggendorf  
Grieskuhlenweg 23  
50769 Köln-Worringen  
Tel.: 78 69 91



## Alle Guten Dinge sind drei...

...könnte man bei den Führungen des Heimatarchivs sagen, denn am 2. Mai 2010, 10:00 Uhr findet der Rundgang auf Platt zum dritten Mal statt. Es ist der gleiche Rundgang, der schon zweimal erfolgreich durchgeführt wurde. Paul Junker und Hans-Josef Heinz führen als Oberbürgermeister Adenauer und Bürgermeister Seul durch unseren Ort. Nach der dritten Veranstaltung haben mehr als 150 Worringer an diesem Rundgang teilgenommen und ihre Freude an den Spitzfindigkeiten der beiden Darsteller gehabt.

Karten für diesen Rundgang gibt es im Heimatarchiv, bei Hans-Josef Heinz (Tel.: 785678) oder bei Bernd Jansen (siehe Impressum).

Der neue Rundgang ist schon in Planung und wird erstmalig am Tag des Denkmals, 12.9.2010 durchgeführt. Er steht unter dem Motto: „Maat – Hafen – Hött“. Hier werden auch einige alte „Anekdoten us Wurringe“ zu hören sein.

*So könnten Adenauer und Seul sich getroffen haben.*



# worringer apotheke

**Apothekerin Kerstin Falke-Regel**  
**St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln**  
**Tel.: 02 21 / 78 21 22**  
**Fax: 02 21 / 78 60 94**  
**info@worringer-apotheke.de**  
**www.worringer-apotheke.de**

## Unsere Serviceleistungen:



**Frau Falke-Regel, Fachapothekerin für Ernährungsberatung & Frau Keseberg beraten sie in Ernährungsfragen.**



**Kennen Sie unsere zahlreichen Aktionen? Venen- & Osteoporose-Check, Hautanalyse ... Sprechen Sie uns an!**



**Homöopathie - die natürliche Alternative! Fragen Sie nach unserer Frau Zelber!**



**Ihre individuelle Rezeptur fertigen wir an.**



**Sie packen die Koffer - wir Ihre Reiseapotheke. Wir bieten Ihnen auch eine Reiseimpfberatung.**



**Gesundheits-Check: Wir ermitteln Ihren Blutdruck, Blutzucker & Ihre Cholesterin Werte.**



**Wir sind als seniorengerechte Apotheke ausgezeichnet worden.**



**Wir messen Kompressionsstrümpfe an, auch bei Ihnen zu Hause.**



**Wir verleihen: Babywaagen, Medela Milchpumpen, elektr. Inhalatoren**



**Botendienst**



**Unser Partner: RVS- Sanitätshaus Ihr Rezept können Sie bequem bei uns abgeben. Wir kümmern uns um den Rest.**



**Pflegehilfsmittel: Wir helfen Ihnen bei der geeigneten Auswahl.**

## Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringer e.V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.:

**Bernd Jansen**

Chefredakteurin:

**Sabine Ligocki**

Redaktion:

**Detlef Friesenhahn, Waltraud Schmitz, Karl-Johann Rellecke, Ralf Roggendorf.**

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

**Bernd Jansen,**

Hackhauser Weg 60,  
50769 Köln-Worringer

Tel.: 78 31 81,

Fax: 8 20 15 82,

E-Mail: [Redaktion-WN@worringer.de](mailto:Redaktion-WN@worringer.de)

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH,** Moselstraße 14, 41464 Neuss



Unsere  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr: 8.00-13.00 Uhr  
 & 15.00 - 18.30 Uhr  
 Mi: 8.00 - 13.00 Uhr  
 Mittwoch Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan  
 Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



Wir bringen's



Ihr Getränke-Spezialist für

- Abholmarkt
- Hauslieferungen
- Veranstaltungsservice
- Gastronomie

50769 Köln • St. Tönnis-Str. 73 • & 02 21 / 7099 2667

- Verkaufswagen  
 - Kühlwagen  
 - Theken  
 - Kühltruhen

- Zapfanlagen  
 - Tische, Bänke  
 - Sonnenschirme  
 - Leihgläser  
 u.v.m.

**19 Sorten Fassbier vorrätig**

## Jeder unter 21 kann seine Wünsche äußern Jugendliche aufgepasst

„In Worringen ist für Jugendliche viel zu wenig“, heißt es in vielen Internetportalen. Erwachsene können die Jugend dahingehend oftmals nicht verstehen, schließlich kann man in Worringen die verschiedensten Freizeitaktivitäten ausüben. Ob bei einer der zehn Sportarten, in einem der Karnevalsvereine, im Theaterverein oder in der KJG sowie den Pfadfindern, sollte sich doch etwas Passendes finden. Und wem das nicht reicht, der hat die Möglichkeit im Kriebelhof „zu chillen“ oder Freunde zu treffen.

Vielen Jugendlichen scheint das aber immer noch nicht genug zu sein

oder sie werden nicht ausreichend über das bestehende Angebot informiert. Der Bürgerverein möchte sich dieses Problems annehmen und gründet die Initiative: Worringen für Jugendliche. Alle Mädchen und Jungen unter 21 Jahren werden aufgefordert, ihre Meinungen und Ideen vorschläge mitzuteilen, auf die der BV gerne reagieren wird. Hierfür wurde eine E-Mailadresse eingerichtet: Aktion-Jugend@Worringen.de!

Wir erwarten viele Mails und freuen uns auf eine rege Diskussion, um Worringen für EUCH attraktiver zu gestalten. ■

## Von Worringen nach Mallorca – nur einmal umsteigen

Viel Gutes lässt sich über die S-Bahn nicht sagen. Neben der Sauberkeit lässt oftmals auch die Pünktlichkeit zu wünschen übrig, von dem Fahrkartenautomat ganz zu schweigen. An dessen Funktionsuntüchtigkeit haben wir uns in Worringen schon gewöhnt. Aber wenigstens hat sich nach der Fahrplanumstellung die Reise zum Düsseldorfer Flughafen vereinfacht. Über die S 11 gibt es neuerdings eine direkte Anbindung, sodass man innerhalb von 54 Minuten von Worringen am Flughafen ist – vorausgesetzt, die Bahn ist pünktlich. So steht

dem direkten Weg zum Ballermann nichts mehr entgegen.

Auch zur europäischen Kulturhauptstadt Essen fährt jetzt ein direkter Zug der Linie S 6. Sowohl um 7:12 Uhr als auch um 8:12 Uhr können Sie sich zur Ruhrkultur auf direktem Weg begeben. Der Rückweg erfolgt leider nicht auf dem direkten Wege, es sei denn man nimmt den Zug um 5:08 Uhr ab Essen. Der Weg über Düsseldorf geht schneller, ist aber eben nicht direkt. Noch ein kleiner Tipp: Billiger sind die Fahrten ab Dormagen Bayerwerk, hier beginnt der VRR. ■

Seit über 40 Jahren  
Meisterbetrieb

# Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video  
Telekommunikation  
SAT-Antennen

Alte Neusser Landstraße 224 • 50769 Köln (Worringen)  
Telefon: 02 21/78 25 72 • Fax: 02 21/78 48 98  
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)



## Worringer Gaststätten im Kleinformat

Wer sich mit ihm unterhält, dem wird sofort klar: Dieser Mann hat ein sehr interessantes Hobby.

Der 1953 geborene Ferdinand Visser wohnt in Giesbeek, Niederlande. Er „spielt“ mit Legosteinen – und das schon sein ganzes Leben lang. Schon als 5jähriger bekam er seine ersten Legosteine und auch mit 16 ließ ihn die Leidenschaft nicht los. Er sammelte alles, was zu Lego dazu gehört: Eisenbahn, Zubehör und auch Lego-Technik. In einer Grundfläche von 4m x 4m baute er sogar ein Industriegelände nach. Mittlerweile besitzt er weit über 1000000 Legosteine, über 4000 Legofiguren, tausende von Tieren und anderes Zubehör. In Köln fand er eines Tages eines seiner heutigen Lieblingsgeschäfte: den Legoladen auf der Hohestraße. Und irgendwann führte sein Hobby ihn dann in unseren Heimatort. Schon sehr früh lernte er Peter Reinders kennen. Peter Reinders wohnt heute in Worringen und ist auf der Kirmes unter anderem für die Herstellung des Reibekuchenteigs zuständig. Er arbeitete mit Ferdinand Visser zusammen in der Gastronomie.

Für Ferdinand Visser wurde Köln, nicht nur wegen des Legoladens, eine attraktive Stadt. Und nachdem Peter Reinders nach Worringen gezogen war, gehörte Worringen auch dazu. Bei gemeinsamen Abenden in Worringen wurde diskutiert, was er als nächstes aus Lego bauen könne. Und nachdem er und Peter Reinders einen ausgedehnten Abend in der Worringer Gastronomie verbracht hatten, war das nächste Projekt geboren. Er wollte alle Worringer Gaststätten nachbauen. Die Idee war gut, aber die Umsetzung doch etwas schwieriger, als zunächst gedacht. Das Ausrechnen des Maßstabes und die Besonderheiten der Worringer Kneipen machen doch einige Schwierigkeiten – auch weil Ferdi-

mand Visser nach dem eisernen Gesetz der Legowelt handelt: „Man schneidet nicht, man klebt nicht, man sägt nicht und verändert keinen der Legosteine.“ So kann es schon einmal Tage dauern, bis eine Tür oder ein Fenster fertig ist.

Die ersten Gebäude wurden jetzt im Heimatarchiv vorgestellt, passend zur Gaststättenausstellung. Sollte er alle Worringer Gaststätten fertig haben, wird es sicher nochmals eine Gesamtausstellung geben.



Ferdinand Visser und Peter Reinders zwei Holländer mit Worringer Gaststätten

# Jakob Sturm

## GmbH & Co. KG



### Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:  
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10  
Telefax: 02133/26 51 20





# Worringer Terminkalender

## März

**16.3**  
Erscheinen der Worringer Nachrichten 1/2010  
**16.3; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen  
**17.3; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser  
**19.3; 19 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Haus Worringen  
**20.3; 9-11 Uhr**  
Kolping: Gebrauchtkleidersammlung auf dem St.-Tönnis-Platz  
**21.3; 12 Uhr**  
Basketball U16 Oberliga SG – TV Herkenrath in der Sporthalle Erdweg  
**22.3; 19 Uhr**  
Circolo ACLI: Versammlung f. Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus  
**23.3; ab 14 Uhr**  
Seniorenclub: Frühlingsfest im St.-Tönnis-Haus  
**24.3; 16-19.30 Uhr**  
Blutspenden Rotes Kreuz im Vereinshaus  
**25.3; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser  
**28.3; 10.30 Uhr**  
ev. Gemeinde: Konfirmationsjubiläum in der ev. Friedenskirche  
**28.3; 11 Uhr & 11.30 Uhr**  
Palmweihe an der alten Kirche „Om Maat“ anschl. Prozession zur Kirche mit hl. Messe  
**29.3; 9-18 Uhr**  
Circolo ACLI KAB: Lohnsteuer-ausgleich im St.-Tönnis-Haus

**30.3; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen  
**31.3; 10-12 Uhr**  
Sprechstunde Seniorenvertretung im Bezirksrathaus Chorweiler  
**31.3; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

## April

**April/Mai; 19 Uhr**  
Kolping: Bildungsabend Landtagswahlen im St.-Tönnis-Haus  
**1.4; 19 Uhr**  
Grieglacher: Skatabend im Haus Worringen  
**1.4; 18 Uhr**  
Gründonnerstag: Abendmahl am Tisch in der ev. Friedenskirche  
**2.4; 19 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Haus Worringen  
**2.4; 9.30 Uhr**  
Karfreitagsgottesdienst in der ev. Friedenskirche  
**3.4; 20 Uhr**  
Osternachtfeier in der kath. Kirche anschl. Osterfeuer auf dem St.-Tönnis-Platz  
**3.4; 22 Uhr**  
Osternacht in der ev. Friedenskirche  
**4.4; 11 Uhr**  
hl. Messe am Ostersonntag in der kath. Kirche  
**5.4; 10.30 Uhr**  
Familiengottesdienst (vorher Osterfrühstück) in ev. Friedenskirche  
**5.4; 11 Uhr**  
Hl. Messe am Ostermontag in der kath. Kirche

**6.4; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen  
**7.4; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser  
**8.4; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser  
**11.4; 9 Uhr**  
Erstkommunionfeier 1. Gruppe in der kath. Kirche  
**11.4; 11 Uhr**  
Erstkommunionfeier 2. Gruppe in der kath. Kirche  
**12.4;**  
Blue Monday im Haus Matheisen  
**14.4; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser  
**15.4; 18.30 Uhr**  
Schnupfverein: Jahreshauptversammlung im Haus Schlösser  
**16.4; 19 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Haus Worringen  
**17.4; 10 Uhr**  
Bürgerverein: „Aktion Worringer putzt sich“ am Parkplatz Erdweg  
**17.4;**  
SPD: Infostand vor der Kreis-sparkasse  
**17.4; 15.30 Uhr**  
Kath. KiTa: Kinderkirche in der kath. Kirche Worringen  
**18.4; 10.30 Uhr**  
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand(inn)en in der ev. Friedenskirche  
**19.4; 19 Uhr**  
Circolo ACLI: Versammlung f.

Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus  
**20.4; 13 Uhr**  
Seniorenclub: kl. Ausflug, Ziel siehe Schaukasten ab St.-Tönnis-Platz  
**20.4; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen  
**22.4; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser  
**23.4;**  
Öffnung Hofgarten im Kriebelshof  
**24.4;**  
SPD: Infostand vor der Kreis-sparkasse  
**24.4; 16 Uhr**  
Basketball Landesliga SG – TV Herkenrath in der Sporthalle Erdweg  
**25.4; 12 Uhr**  
Basketball U16 Oberliga SG – BG Solingen in der Sporthalle Erdweg  
**28.4; 10-12 Uhr**  
Sprechstunde Seniorenvertretung im Bezirksrathaus  
**28.4; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser  
**30.4; 19 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Haus Worringen  
**30.4; 21 Uhr**  
Tanz in den Mai mit „June 79“ im Kriebelshof Kuhstall

## Mai

**im Mai;**  
GGs: Bundesjugendspiele  
**2.5; 10.30 Uhr**  
Anlassgottesdienst der Motorradfreunde mit Ausfahrt in der ev. Friedenskirche  
**2.5; 11-17 Uhr**  
Kolping: Büchermarkt im St.-Tönnis-Haus  
**3.5;**  
Kolping: Ewiges Gebet in der kath. Kirche  
**3.5;**  
Blue Monday im Hotel Matheisen  
**4.5; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen  
**6.5; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser  
**7.5; 14.30 Uhr**  
Geburtskaffee für Senioren ab 80 J. (pers. Einladung) im St.-Tönnis-Haus  
**8.5;**  
SPD: Infostand vor der Kreis-sparkasse  
**11.5; ab 14 Uhr**  
Seniorenclub: Muttertag im St.-Tönnis-Haus  
**12.5; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

## Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA  
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen  
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05



**13.5; 10 Uhr**

Kolping: Familienausflug auf einen Spielplatz

**14.5; 19 Uhr**

Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Haus Worringen

**12.-16.5;**

Ökumenischer Kirchentag in München

**16.5; 7 - 10 Uhr**

Radtourenfahrt der SG Radtouristik (BDR Wertung) am Sportpark Erdweg

**17.5; 19 Uhr**

Circolo ACLI: Versammlung f. Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus

**18.5; 18.30 Uhr**

Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen

**19.5;**  
Pfarrliche Frauengemeinschaft: Bunter Nachmittag im St.-Tönnis-Haus

**20.5; 18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

**22.5; ab 18 Uhr**

Mitgliederfest Circolo ACLI KAB im St.-Tönnis-Haus

**23.5 ; 10.30 Uhr**

ev. Gemeinde: Konfirmation in der ev. Friedenskirche

**24.5; ab 9 Uhr**

Kolping: Familien-Fahrrad-Rallye im St.-Tönnis-Platz

26.5; 10-12 Uhr

Sprechstunde Seniorenvertretung im Bezirksrathaus Chorweiler

**26.5; 16-19.30 Uhr**

Blutspenden Rotes Kreuz im Vereinshaus

**26.5; 18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

**28.5; 19 Uhr**

Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Haus Worringen

**29.5; 15.30 Uhr**

Kath. KiTa: Kinderkirche in der kath. Kirche in Rheinkassel

**29.5; 19 Uhr**

Party-Open-Air: „Still Collins“ im Kriebelshof

**29.5-6.6;**

Motorradfreunde: Jahrestour in das Allgäu im Wertach

**Juni****1.6; 18.30 Uhr**

Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen

**2.6;**  
Pfarrliche. Frauengem.: Fahrt zu den Japanischen Gärten

**3.6; 18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

**5. & 6.6;**

Fußball: Sommerjüngendturnier am Sportplatz Erdweg

**6.6; 11 Uhr**

Schnupfverein & ev. Gemeinde: Fronhoftag im Fronhof

**7.6;**

Blue Monday im Hotel Matheisen

**9.6; 18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

**11.6; 19 Uhr**

Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Haus Worringen

**12.6; 19 Uhr**

Party-Open-Air: „The Queen Kings“ im Kriebelshof

**12./13.6;**

Fußball: Sommerjüngendturnier am Sportplatz Erdweg

**13.6; 11-18 Uhr**

Kolping: Tag der offenen Gärten in privaten Gärten

**13.6; 12 Uhr**

Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr

**13.6; 13 Uhr**

Platzkonzert BTV „Frisch Auf“ im Schützenzelt in Heimersdorf

**14.6; 19 Uhr**

Circolo ACLI: Versammlung f. Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus

**15.6; 18.30 Uhr**

Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen

**16.6; 18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

**17.6; 18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

**19.6;**

SPD: Bürgersprechstunde im AWO Haus

**23.6; 18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

**25.6; 19 Uhr**

Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Haus Worringen

**26.6; 19 Uhr**

Party-Open-Air: „Bläck Föös“ im Kriebelshof

**29.6; 18.30 Uhr**

Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen

**30.6; 10-12 Uhr**

Sprechstunde Seniorenvertretung im Bezirksrathaus Chorweiler

**30.6; 14.30 Uhr**

Seniorensummerfest in der ev. Friedenskirche

**Juli****1.7; 18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

**2.7; 14.30 Uhr**

Geburtstagskaffee für Senioren ab 80 J. (pers. Einladung) im ev. Gemeindezentrum

**7.7;**

Pfarrliche. Frauengemeinschaft: Mitgliederfahrt

**7.7; 18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

**9.7; 19 Uhr**

Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Haus Worringen

**9.7; 19 Uhr**

Party-Open-Air: „Halle-Luja“ im Kriebelshof

**10.7; 15.30 Uhr**

Kath. KiTa: Kinderkirche in der kath. Kirche Fühlingen

Fortsetzung auf Seite 16

## Der richtige Partner für Ihren Verein!

Pokale • Orden • Urkunden • Sport- und Ehrenpreise  
Stempel • Gravuren in schönen Schriften



Pokale Jüsten . Eispohlweg 5 . 50769 Köln-Worringen . Telefon und Fax 0221.785750

## Köln Ticket eventim.

Wir haben die Karten...

...ihr habt den Spaß.

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...  
In der Köln-Arena, Philharmonie...



### Der Buch-Konzert-Laden

Wir sind umgezogen – Sie finden uns:  
Kölner Straße 58 • 41539 Dormagen  
Tel.: 0 21 33 / 47 00 14  
Fax: 0 21 33 / 4 90 59

Karten für:  
20.8.2010:  
Uriah Heep  
28.8.2010:  
Manfred Mann's  
Earth Band  
Jeweils Freilicht-  
bühne Zons

**KUMON**  
MATHEMATIK • ENGLISCH

Mein eigener Lernweg



Jedes Kind verdient individuelle Bildungsmöglichkeiten.

Eltern wünschen sich, dass ihr Kind mit den wachsenden Anforderungen in der Schule gut zurechtkommt. KUMON ist ein außerschulisches Bildungsangebot. Mit Hilfe von einem Mathematik- oder Englischprogramm können Kinder ihre Fähigkeiten optimal entwickeln. Über diese Lernkompetenz freuen sich weltweit mehr als 4 Millionen Kinder in 45 Ländern. Das kann Ihr Kind auch.

**Kostenfrei Beratung und Einstufung erhalten Sie im KUMON-Lerncenter:**  
Köln-Worringen  
Bitterstr. 19 • 50769 Köln  
Tel.: 0221 . 78 26 98 • Silke Teuber-Boes  
[WWW.KUMON.DE](http://WWW.KUMON.DE)

Nutzen Sie unsere kostenfreien Probewochen im April und Mai!



Joh. Oswald Riede

50 Jahre  
Familientradition

Malermester

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Innen- und Außengestaltung  
Wärmedämmung – Außenputz  
Tapezier - und Bodenbelagsarbeiten

50769 KÖLN WORRINGEN Lievergesberg 95,

Tel.: 0221 / 78 56 86

Fax : 0221 /7100989

Farbtankstelle

Verkauf von Innen-, Außenfarben, Lacken, Lasuren,  
Tapeten und Teppichböden.

nach telefonischer Vereinbarung

# Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

# Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen  
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8  
50769 Köln-Worringer

Tag u. Nacht  
☎ 02 21 / 78 11 82  
☎ 78 50 60 • 70 70 75

10.7; 18 Uhr  
Sängerfess Om Maat

13.7;  
Erscheinen der Worringer Nachrichten 2/2010

13.7; 13 Uhr  
Seniorenclub: kl. Ausflug, Ziel siehe Schaukasten ab St.-Tennis-Platz

13.7; 18.30 Uhr  
Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen

15.7; 18.30 Uhr  
Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

16.7; 19 Uhr  
Party-Open-Air: „Höhner“ im Kriebelshof

17.7; 19 Uhr  
Party-Open-Air: „Höhner“ im Kriebelshof

21.7; 18.30 Uhr  
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

23.7; 19 Uhr  
Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Haus Worringer

27.7; 18.30 Uhr  
Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen

28.7; 10-12 Uhr  
Sprechstunde Seniorenvertretung im Bezirksrathaus Chorweiler

29.7; 18.30 Uhr  
Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

## Kolping stellt die Bewerber vor Landtagswahl 9. Mai – Informationen zu den Kandidaten

Das letzte Jahr war der reinste Wahlmarathon – nun schließt die Landtagswahl am 9. Mai die Wahlen für einige Jahre ab. In dieser Zeitung geben wir den Kandidaten Gelegenheit, sich vorzustellen. Die Texte wurden von uns nicht bearbeitet und geben allein die Stellungnahme der Bewerber wieder.

Aus Platzgründen mussten wir uns beschränken und stellen Ihnen so die Bewerber der im Moment im Landtag vertretenen Parteien vor. Diese Beschränkung geschieht aus

rein pragmatischen Gründen und trifft keine Aussagen über Bewerber anderer Parteien. Wir möchten Sie bitten: gehen Sie wählen und geben Sie ihre Stimme ab.

Wer die Kandidaten live erleben und befragen möchte, hat dazu am 19. April die Gelegenheit. Auf Einladung der Kolpingsfamilie stellen sie sich im St. Tönnishaus vor. Beginn ist hier um 19:30 Uhr. Nutzen Sie diese Gelegenheit und machen Sie sich ein eigenes Bild.

## Bücherschränke werden immer häufiger Gib mir dein Buch – nimm dir mein Buch

Seit Anfang der 90er Jahre gilt dieses Motto in immer mehr deutschen Städten. Offene Bücherschränke werden überall aufgestellt. Aber was ist ein offener Bücherschrank?

Die Antwort ist leicht: ein stabiler, wasserdichter Schrank, welcher in einem öffentlichen oder teilöffentlichen Raum aufgestellt wird. Er ist für jedermann zugänglich. Dieser wird genutzt, um kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalität Bücher zum

Tausch oder zur Mitnahme aufzubewahren und anzubieten. Kurz um, hier kann jeder Bücher einstellen oder entnehmen. Man darf die Bücher einfach mitnehmen, ob man sie dann behält, tauscht oder nicht, entscheidet jeder Leser selbst.

Die erste dieser kostenlosen Freiluft-Bibliotheken gab es in Darmstadt und Hannover, wobei sich Hannover zur Hauptstadt der offenen Bücherschränke entwickelt hat. Über zehn





dieser Einrichtungen sind in der Hauptstadt Niedersachsens zu finden. Auch in Bonn gibt es bereits drei offene Schränke.

Die größte Anzahl von Büchern findet man in Magdeburg. Hier sind in einem Gebäude gleich mehrere Bücherschränke aufgestellt, sodass auf engstem Raum knapp tausend Bücher zur Verfügung stehen.

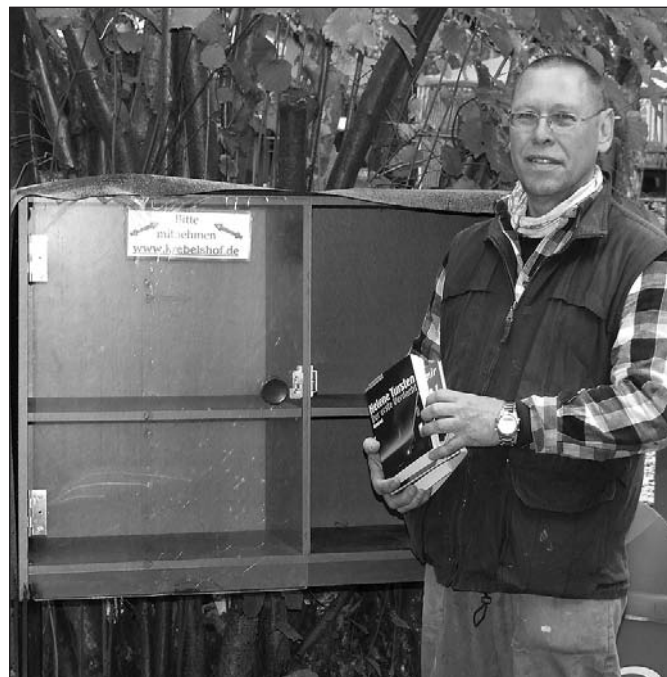
Und auch in Worringen ist ein erster Versuch zu einem offenen Bücherschrank gestartet worden. Hierbei handelt es sich um einen teiloffenen Schrank.

Jürgen Lange hat diesen in den „Budgarten“ des Kriebelshofs gestellt und er ist zu den Öffnungszeiten des Kriebelshofs zugänglich. Noch ist es ein bescheidener Anfang, doch sollte er sich bewähren, werden sich

sicher viele Menschen und Institutionen finden, die das Provisorium als eine feste Einrichtung unter der Federführung von Jürgen Lange etablieren. Trotzdem: ein wenig Kontrolle ist notwendig, um zu verhindern, dass jugendgefährdende oder fremdenfeindliche Bücher eingestellt werden.

Wir wünschen Jürgen Lange und „seinem“ Bücherschrank viel Erfolg, den Lesern spannende Lektüren und einen regen Austausch der Bücherfreunde. Der Dank gilt auch dem Kriebelshof, der seine Anlage für den Bücherschrank zur Verfügung stellt.

Vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr schon einen großen, stabilen Schrank. Die Worringer Nachrichten bleiben am Ball.



Jürgen Lange beim Ausräumen des Schrankes im Herbst 2009. Im Frühjahr wird er ihn wieder füllen

## Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

13.07.2010. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 13.06.2010. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab.

WIR GESTALTEN FÜR SIE GRABMALE NACH IHREN WÜNSCHEN

WIR SCHAFFEN FÜR SIE QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

STEINMETZ UND STEIN-BILDHAUERMEISTER



GRABMALE, BRUNNEN UND SKULPTUREN AUS STEIN, HOLZ UND BRONZE

PROFESSIONELLE GRABMALPFLEGE UND VORSORGE

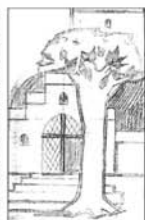
STEINWERKSTATT SEIT 1922

## HILARIUS UND HENRIKE SCHWARZ GRABMALE

50769 KÖLN-WORRINGEN • HACKHAUSER WEG 17 • TEL. 02 21 / 78 22 85

WWW.GEDENKEN-TUT-GUT.DE

VEREINBAREN SIE MIT UNS EIN BERATUNGSGESPRÄCH.





## In diesem Jahr organisiert der Bürgerverein wieder die Reinigungsaktion **Worringen putzt sich**

**A**uch in diesem Jahr sind wieder alle Worringer aufgerufen, an der im zweijährigen Turnus stattfindenden Aktion „Worringen putzt sich“, teilzunehmen. Alle Helfer treffen sich am 17. April 2010 um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Sportzentrum

Erdweg. Jeder, der zwei bis drei Stunden Zeit mitbringt, kann sich nach Abschluss der Aktion bei einem Imbiss stärken. Um möglichst viele Helfer zu animieren, bitten wir insbesondere die Worringer Ortsvereine in ihren Reihen zu werben und als

Gruppe teilzunehmen. Damit für alle Helfer genügend Handschuhe und ausreichend wärmende Suppe vorhanden ist, bitten wir die Vereine um eine kurze Rückmeldung unter [info@bv-worringen.de](mailto:info@bv-worringen.de), in welcher Mannschaftsstärke sie anrücken. Die Suppe

wird in diesem Jahr freundlicherweise von der Firma Ineos gesponsort – an dieser Stelle vielen Dank dafür. **Achtung der Termin in der Terminplan-Broschüre ist versehentlich drei Tage zu früh angegeben.**



*Hoffentlich gibt es wieder so viele Helfer wie 2008*

*Worringer Stickservice*

Grimlinghauser Weg 66  
50769 Köln-Worringen  
Tel. 0221 / 3 67 18 00  
[sonjareiter@web.de](mailto:sonjareiter@web.de)

- **besticken**
- **beflocken**
- **bedrucken**

**von  
Textilwaren  
aller Art**

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert. Bitte schauen Sie auf [www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de).



## In Worringen geboren: Udo Schild Wir machen die Stars

Als der scheidende Worringer Prinz Willi V., am Aschermittwoch des Jahres 1963, den in Worringen geborenen neuen Erdenbürger Udo Schild begrüßte, konnte er noch nicht ahnen, welche Karriere dieses kleine Würmchen einmal durchlaufen würde.

Schon als Kind interessierte Udo sich sehr für Gitarren und die Musik. Ernsthafte Versuche startete er jedoch erst im Alter von zwölf Jahren, wobei ziemlich schnell klar war, dass die Kreation von Songs sein Element werden sollte. „Ich machte immer aus nur drei Akkorden einen Song“, berichtet Udo. Und drei Akkorde reichen aus, um einen Hit zu landen – Dieter Bohlen macht es uns immer wieder vor. Die Musik begleitete ihn durch seine Jugend, das Erwachsenwerden und bis heute hat er nie etwas anderes gemacht. Zwar hielt er sich mit kleineren Nebenjobs über Wasser, jedoch stand die Musik immer im Mittelpunkt. Sein erstes Solokonzert bestritt er im Alter von 17 Jahren als Vorprogramm für eine Kölner Rockband mit Songs in deutscher und englischer Sprache. 1983 spielte er auch live im Kriebelshof – Bilder davon, sind im Archiv noch immer verfügbar. Ein Jahr später produzierte er mit seiner Busy-Body-Band ein einfaches Demo. Der darauf enthaltene Song „You“ wird zum Nummereinschlag der damaligen WDR-Radio-Sendung „Musikszene-West“ gewählt – ein erster, richtiger Erfolg. Es folgten weitere: 1987 trifft Udo den Bassisten von „Simply Red“ (Shaun Ward) in seinem Stammlokal auf der Friesenstraße in Köln. Zusammen komponierten sie einige Songs und spielten viele Sessions. Nur weitere drei Jahre später dann der Durchbruch: der erste Plat-

tenvertrag. „Internationale Musik verlangt auch einen internationalen Namen“, so kam es, dass Udo Schild nicht länger Udo Schild war, sondern unter dem Künstlernamen Leon Delray auftrat und seine Debüt-CD „I'm still waitin“ veröffentlichte. Doch,

nachdem er unter seinem Pseudonym noch eine weitere CD veröffentlicht hatte, verfestigte sich der Wunsch, wieder unter seinem eigentlichen Namen Karriere zu machen. „Ich wollte den authentischen Namen zurück, weil ich authentische Musik ma-

che“, erklärt er. Gesagt, getan. Von nun an, ging es wieder als Udo Schild weiter. „Es gibt immer noch Leute, die mich nur als Leon Delray kennen“, bekennt Udo, aber damit lebt er ganz gut: 1998 veröffentlichte er das Album „Morning“, das, anders als die

## Autohaus Kilian & Bröder

Kfz Meisterbetrieb – Reparatur aller Marken – Zubehörshop



Besuchen  
Sie unseren  
neuen  
Zubehörshop



Liebe Autofahrerin,  
lieber Autofahrer,

Sie möchten sich darauf verlassen, dass Ihr Fahrzeug bei einer Reparatur oder Inspektion immer in guten Händen ist. Sicherheit und Komfort sind wichtige Faktoren bei Ihrer Mobilität. Legen Sie Ihren „Boxenstopp“ doch bei uns ein!

Wir haben den Anspruch, Ihnen und Ihrem Fahrzeug das Beste zu bieten: schneller, fachmännischer und individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu absolut fairen Preisen.

Wir wünschen Ihnen eine gute und sichere Fahrt!

Familie Bröder  
& das Service-Team



Nutzfahrzeuge



Autohaus Kilian & Bröder

Schellbergstr. 23 · 41469 Neuss · 021 31-22 93 01 · [www.kilian-broeder.de](http://www.kilian-broeder.de)



Name: Ingo Stolle  
Alter: 40 Jahre  
Familienstand: verheiratet,  
3 Kinder  
Partei: FDP  
Telefon: 0178-4912322  
E-mail: stolle@fdp-koeln.de

**WN:** Was fällt Ihnen zu Worringen ein? Welche Beziehung haben Sie zu unserem Heimatort?

**Stolle:** Im Kölner Norden habe ich viele Jahre gelebt. Hier haben meine Kinder ihre ersten Lebensjahre verbracht, den Kindergarten besucht und Freundschaften geschlossen. Zwei Jahre haben wir in Worringen/Esch/Roggen-dorf nach einem passenden Baugrundstück gesucht, aber leider nichts gefunden. So wohnen wir jetzt in Widdersdorf. Mit Worrin-gen verbindet uns aber immer noch der Karneval und so mancher Sonntag im Worringer Bruch.

**WN:** Warum sollen die Worringer gerade Sie wählen?

**Stolle:** „Starke Kölner braucht das Land“ Das ist der Wahlslogan der Kölner FDP im kommenden Landtagswahlkampf. Nach dem Motto „Verlasse diese Welt

immer etwas besser, als du sie vorgefunden hast“ setze ich mich für eine zukunfts-gerichtete Politik ein. Schlecht ausgestattete Schulen, die Angst vieler Kölnerinnen und Kölner vor Arbeitslosigkeit, marode Straßen und Finanzen – das erlebe ich als Kölner Bürger Tag für Tag. Damit die Zukunft besser wird, engagiere ich mich für Bildung und Arbeit. Ich fühle mich einer Politik verpflichtet, welche die Chancen im Bereich von Forschung und Technologieentwicklung nutzt. Nur durch Investition in die „Köpfe unserer Kinder“, eine gezielte Forschungsförderung und ein technikfreundliches Umfeld können wir daraus auch Arbeitsplätze und Unternehmensgründungen in Köln schaffen. Wir müssen jetzt die Chancen für neue Jobs in Zukunftsbranchen nutzen.

Fortsetzung von Seite 19



Udo Schild in Aktion

zwei vorherigen Tonträger, noch käuflich zu erwerben ist.

Den aus dem Fernsehen bekannten Stefan Raab kennt Udo schon seit Mitte der 80er, als noch niemand

in Deutschland den Namen Stefan Raab jemals gehört hatte. Was viele nicht wissen: Stefan ist auch Musiker und nicht bloß Komödiant. Als Stefans Karriere begann, verloren sich die beiden für viele Jahre aus den Augen, doch 2004, kurz nach seinem Umzug in die Eifel, ertönte von Udos Anrufbeantworter die Stimme Stefans, der ihm einen Job vorschlug. So kam es, dass Udo, unter dem Pseudonym Barry Tenderloin, einen Song der Filmmusik zu Michael „Bully“ Herbig's Kinoerfolg „(T)Raumschiff Surprise“ singt. Die Zusammenarbeit mit Stefan Raab ging noch etwas weiter. Als Komponist und Texter arbeitet er an dem Debüt-Album von Max Mutzke mit, der 2004 mit dem Lied „Can't wait until tonight“ beim Eurovison Song Contest in Istanbul den achten Platz erreichte. Diese Zusammenarbeit bringt ihm seine erste „Goldene“. Auch auf dem Nachfolgealbum Mutzkes ist Schild mit einem Song vertreten.

Hotel Restaurant **M**atheisen

Blue Monday, 12. April 2010, ab 20.00 Uhr

„Dat Rosi räumt auf“

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ostern

Wir empfehlen uns für Ihre Familien- und Geschäftsfeiern!

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH

In der Lohn 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26  
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de



Momentan sind viele Dinge in Planung: eine Live-CD, die die letzten 20 Jahre seiner Karriere zusammen fassen soll und natürlich ein neues Album mit neuen Songs, die dann in deutscher und englischer Sprache gesungen werden. Außerdem ist er Sänger und Gitarrist einer Sitzungsband der „alternativen Karnevalssitzung“, die von bekannten Comedians gestaltet wird. Diese findet immer im Brunosaal in Sülz statt ([www.deine-sitzung.de](http://www.deine-sitzung.de)).

Wenn man Udo nach seiner Verbindung zu Worringer fragt, wird schnell klar, dass ihn viele schöne Jugenderinnerung mit dem Dorf verbinden. Nicht nur, dass sich seine Eltern in einer der vielen Worringer Kneipen kennen lernten und er hier geboren ist, nein, viele lustige und produktive Stunden verbrachte er im nördlichsten Stadtteil Kölns. Oft spielte er hier gegen unseren Fußballclub und brachte viele Stunden in Gasthaus Krone oder dem Griechen „Am Markt“ zu. Auch, wenn er heute mit seiner Frau Erika, ohne Auto, in Bad Münstereifel lebt, denkt er gerne an seine Zeit und seine Freunde und Kollegen aus Worringer, wie Horst Zaunegger und Umgebung (Roland Peil) zurück, die er auf diesem Wege auch ganz herzlich grüßen möchte. Ganz besonders am Herzen liegen ihm die Grüße an Wilfried Päßgen. Wilfried baute Mitte der 90er Jahre sein erstes Rennrad aus zwei Erbstücken zusammen. Gerne erinnert er sich an den tollen Service und die schönen Geschichten, die ihm dort erzählt wurden.

Fragt man ihn nach seinem eigenen Fazit zu seinem Werdegang und seiner Lebensweise, antwortet er direkt: „Ich kann nichts bereuen, alles ist wunderbar wie es ist!“

Wer nun gerne mehr über Udo und seine Musik erfahren möchte, kann sich einfach auf seiner Homepage umschauen: [www.udoschild.de](http://www.udoschild.de) oder ihn auf Myspace besuchen: <http://www.myspace.com/udoschild>

## Toni Nicolin sorgte Jahrzehnte für gesunde Füße Worringer Schuhmacher wagte den Sprung von der Werkstatt ins Geschäft

**G**elernt hatte er sein Handwerk in einer Nippeser Schuhfabrik. 1956 erhielt er den Meisterbrief und drei Jahre später machte er an der Rückseite seines Elternhauses, in der Mühlenbergstraße, seine eigene Werkstatt auf.

So manchen alten Trettern hat der heute 79-jähri-

ge mit neuen Einlagen und Brandsohlen ein zweites oder drittes Leben geschenkt. Bald begann er auch mit dem Schuhverkauf, doch ohne Ladenraum wurde es im Wohnzimmer irgendwann zu eng.

Als dann der Schützmarkt vom Hackhauser Weg in das ehemalige Kino

an der Bitterstraße zog, ergriff Toni Nicolin 1966 die Chance, sein eigenes Geschäft zu eröffnen.

Mit Hilfe seiner Frau Waltraud und einer der Töchter führte er es erfolgreich 37 Jahre lang.

Der herzliche und überaus persönliche Umgang mit den oft langjährig be-

*Fortsetzung auf Seite 22*



**Ihre  
Bank  
vor Ort!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Für uns ist gut nicht gut genug.  
Deshalb sind wir die beste Adresse für  
Ihre finanziellen Anliegen. Umfassende  
persönliche Beratung und individuelle  
Lösungen sind unsere Stärken.  
[www.rb-frechen-huerth.de](http://www.rb-frechen-huerth.de)

**Volksbank  
Köln-Nord**





Fortsetzung von Seite 21

kannten Worringern war Tonis Markenzeichen. „Wenn de e paar vernünftige Schoh koofe wells, musste noh däm Tünn jonn“, hieß es damals im Dorf.

Kaum ein Kundenwunsch, den er nicht erfüllen konnte. Fand man im Laden mal nicht direkt ein passendes Paar, verschwand der Chef kurz im Lager, um alsbald mit den gesuchten Exemplaren wie-

der zu kommen. Seine Beratungsgespräche enthielten stets den Satz: „Dat es ene schöne Schoh, 'ne schöne Schoh...“

Brauchte Sandor Posa Ringerschuhe für seine Mannschaft, besorgte Nicolin sie ihm, obwohl er eigentlich keine Sportschuhe im Angebot hatte. Sein Service sprach sich schnell über die Worringer Grenzen hinaus herum. Von Fühligen bis Dormagen „kome die Boore“ und versorgten sich bei ihm mit Markenschuhen aus deutscher Produktion.

Eines Tages erschien ein ortsansässiger Kiesunternehmer im Laden und ließ sich 11 Paar Schuhe zeigen, aber nicht etwa um davon eines auszuwählen, nein, er

kaufte sie zur Verblüffung Nicolin's gleich alle 11. „Jung, an däm Daach hatt' ich ene Ömsatz!“, erinnerte sich Toni gerne. Manchmal denkt er auch an die Zeiten zurück, als Eltern ihren Kommunionkindern noch Lackschuhe kauften. Für Kinder hatte er übrigens immer die aktuellen Lurchi-Hefte parat. Wer erinnert sich nicht an den lustigen Salamander und seine Geschichten, die es am Jahresende dann in Buchform gab? Noch heute sind die Hefte oder Figürchen unter Fans heiß begehrt.

Die Worringer Nachrichten wünschen Toni Nicolin sehr, dass er im nächsten Jahr bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern kann. ■



Da, wo 1959 alles anfing: Schuhmachermeister Toni Nicolin am Herzstück seiner damaligen Werkstatt



Name: Tayfun Keltek  
 Alter: 62  
 Familienstand: verheiratet,  
 2 Kinder  
 Partei: SPD  
 Telefon: 16870526  
 E-mail: info@tayfun-keltek.de

WN: Was fällt Ihnen zu Worringer gerade Sie wählen?  
 Beziehung haben Sie zu unserem Heimatort?

Keltek: Worringer ist das nördlichste Kölner Veedel, mit einer langen Geschichte und eigenen Traditionen. Beim Besuch der Abschlussfeier konnte ich mich z.B. von der Qualität und der Eigenart des Worringer Karnevals überzeugen. So manche Radtour hat mich schon durch die Rheinaue oder entlang des Chorbushs geführt. Von meinen politischen Freunden weiß ich um die aktuellen Probleme vor Ort: die LKW-Belastung auf der B9, das Verhältnis zur chemischen Industrie in der Nachbarschaft, angesichts der noch nicht ausgestandenen Weltwirtschaftskrise auch um die Sorgen von Beschäftigten, die in der Chemie und in den umliegenden Gewerbegebieten sowie bei Ford arbeiten. Die Schulsituation im Kölner Norden ist ebenfalls ein wichtiges Thema, ebenso wie der Hochwasserschutz.

Worringer gerade Sie wählen?



Keltek: Weil ich durch meine langjährigen politischen Arbeiten, unter anderem als Vorsitzender des Integrationsrates in Köln, sowie durch meinen Beruf als Lehrer die Sorgen und Nöte der Menschen kenne. Wichtigster Punkt meiner politischen Arbeit im Landtag wird die Bildungspolitik sein. Hier setze ich mich für gleiche Bildungschancen für Menschen egal welcher Herkunft ein. Gute Bildung ist die Voraussetzung für eine gute Ausbildung, deshalb müssen auch die Schulen, z.B. in Worringer, gestärkt werden. Bildung fängt aber schon im Kindergarten an und auch hier müssen zusätzliche Anstrengungen unternommen werden. Für die Menschen im Norden ist der Fortbestand des Industriestandortes wichtig, hier gilt es eine gute und nachhaltige Wirtschaftspolitik umzusetzen. Für diese Ziele will ich mich für Sie im Kölner Norden und damit auch für Worringer einsetzen.

WN: Warum sollen die

**GUTSCHEIN**

Damit Deine Kommunion eine bleibende Erinnerung für Dich wird, möchten wir Dir ein schönes Bild schenken. Vereinbare doch bitte mit uns einen Termin, wann Du in Deiner Festtagskleidung zu uns kommen möchtest.

Sonntags fotografieren wir nach Termin

Aussenstudio    Studio    Digital-Labor    Verkauf

**Foto Lierenfeld GmbH**  
 Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Worringer  
 0221 9782090 • www.lierenfeld.com

\* Gutschein gültig bis 31.05.2010  
 pro Kind 1 Gutschein



## Elio Pulera – ein italienischer Worringer oder worringer Italiener?

Zur Feier für den Bundesverdienstkreuzträger Elio Pulera hatte der SPD-Ortsverein am Sonntag den 17. Januar, geladen und viele ließen es sich nicht nehmen, dem überaus bekannten und beliebten calabresischen Worringer noch einmal persönlich zu seiner Ehrung zu gratulieren.

Neben einem bunten Querschnitt der Repräsentanten des regen Worringer Vereinslebens und der italienischen Gemeinschaft, waren auch zahlreiche auswärtige Gäste, die Elios Lebensweg und -werk begleitet haben, erschienen. Nach der kurzweiligen Begrüßung durch den Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins, Detlef Friesenhahn, hielt Rolf Mützenich (MdB) die Laudatio und würdigte, wie alle nachfolgenden

Redner auch, Elios Einsatz für hilfsbedürftige Menschen, besonders aber auch sein Engagement für junge Menschen und ihr Recht auf Bildung und Teilhabe am kulturellen Leben. Früh hatte der stets agile Italiener erkannt, dass Integration nur so erfolgreich vollzogen werden kann.

Der Vorsitzende des Bürgervereins, Bernd Jansen, hatte das Vergnügen, die neue Worringer-Uhr zu überreichen; ansonsten wurde es schwer, etwas zu verleihen, was Elio noch nicht in den vergangenen Jahren erhalten hatte. Etwas Besonderes hatte sich der Vizepräsident des Festkomitees Kölner Karneval, Christoph Kuckelkorn, einfallen lassen, der ein ordensgeschmücktes Nachthemd übergab.

*Fortsetzung auf Seite 24*



Name: Susanne Eichmüller  
Alter: 44  
Familienstand: verheiratet,  
6 Kinder  
Partei: Bündnis90/Die Grünen  
E-mail: susanne.eichmüller@  
googlemail.com

WN: Was fällt Ihnen zu Worringen ein? Welche Beziehung haben Sie zu unserem Heimatort?

**Eichmüller:** Zu Worringen fällt mir als erstes viel Grün ein. Ich mag den dörflichen Charakter dieses Stadtteiles, das rege Vereinsleben und den Kriebelschloßhof.

Eine direkte Beziehung zu Worringen habe ich nicht, bin aber sehr am Leben der Worringer und an der Entwicklung des Stadtteiles interessiert.

WN: Warum sollen die Worringer gerade Sie wählen?

**Eichmüller:** Weil ich mich für die Erhaltung dör-

flicher Charaktere in Stadtteilen wie Worringen einsetze und dabei aber nicht außer acht lasse, dass dazu auch der Ausbau des ÖPNV gehört.

Die Vereine müssen so gefördert werden, dass es wieder Spaß macht in einen Verein zu gehen und sich in diesem zu engagieren.

Familien sollen in Ihrer Struktur gestärkt und unterstützt werden, wobei die qualitative Betreuung aller Kinder eine Möglichkeit ist.

Ich stehe für eine ganzheitliche Bildung, die jedem Kind und Jugendlichen in vollem Maß zu Gute kommen soll.



### Cologne Administration Service Team

Alte Straße 148 • D-50769 Köln  
Telefon: (0221) 168 60 73 • Telefax: (0221) 168 60 74  
E-Mail: service@coast-network.eu  
Internet: www.coast-network.eu

**Datenrettung**

**elektronische Beweissicherung  
(Computer Forensik)**

**Datenlöschung & Datenträgerlöschung**

**Datenträgerzerstörung & Entsorgung**

IT-Dienstleistungen  
[www.coast-network.eu](http://www.coast-network.eu)

**Computer-Notdienst**

**IT-Beratung, Planung & Umsetzung**

**IT-Wartung & Instandsetzung**

**Webseitengestaltung & Grafik-Layout**

**Anruf  
oder  
E-Mail!** genügt!

### Geschäftszeiten

Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr.  
Notdienste auch außerhalb der Geschäftszeiten  
sowie an Wochenenden und Feiertagen möglich!

**Termine nach vorheriger Vereinbarung!**

Autorisierter Service-Partner von  
**Ontrack® DataRecovery™**  
für professionelle Datenrettungen  
und mehr!

**Inhaber:**  
Sebastian Bröder



Fortsetzung von Seite 23

Natürlich wäre ohne den Auftritt des Prinzen eine Feier in der 5. Jahreszeit in Worringen nicht denkbar, und so ließ es sich auch Arno I. samt Gefolge nicht

nehmen, die Feier mit seinem Auftritt zu beehren und die Gäste mit dem Prinzenschlagler zu unterhalten.

Bevor Elio selbst das Wort ergriff, ließ sein Mitstreiter und Freund Guiseppe Sorti-

no noch einmal dessen Leben Revue passieren und machte deutlich, mit wie viel Energie und mit welcher Weitsicht Elio Pulera sich seit vielen Jahren für die Belange Schwächerer einsetzt. Neben den beiden

Auszeichnungen des italienischen Staates hat nun auch der deutsche Staat seine Anerkennung gezeigt, indem er ihm auf Antrag des SPD-Ortsvereins das Bundesverdienstkreuz verliehen hat. ■



Elio Pulera im Kreise seiner Familie

**Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung einstehen.**

**Redaktion:  
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60,  
50769 Köln, Tel. 78 31 81.**



Name: Christian Möbius  
Alter: 43 Jahre  
Familienstand: ledig  
Partei: CDU  
Telefon: 745133  
E-mail:  
christian.moebius@landtag.nrw.de

**WN:** Was fällt Ihnen zu Worringen ein? Welche Beziehung haben Sie zu unserem Heimatort?

**Möbius:** Zu allererst fällt mir natürlich die Schlacht von Worringen 1288 ein. Was die Gegenwart betrifft, so ist der dörfliche Charakter von Worringen zu betonen. Der benachbarte Chempark mit seinen hochtechnisierten Anlagen gehört ebenso zu Worringen wie die vielfältige Vereinsstruktur, die diesen Vorort prägt. Dazu gehört der Bürgerverein, dessen Mitglied ich bin, ebenso wie die Kolpingfamilie oder die Worringer Karnevalsgesellschaften, die mit viel Aufwand, Mühe und Einsatz zum Gelingen der Sitzungen im Vereinshaus beitragen. Nicht aus Worringen wegzudenken ist ferner der Kriebelhof rund um Eddy Telke und seine Mannschaft, der nicht nur (immer wieder tolle) Konzerte präsentiert, sondern ein vorbildliches Angebot für die Kinder- und Jugendarbeit bietet. Selbstverständlich ist auch die SG zu nennen, die trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten ein umfangreiches Angebot für die Worringer Bevölkerung bereithält. Es

war mir insofern eine Freude, der E-Jugend der Fußballabteilung der SG helfen zu können, als ich im letzten Jahr einen Satz Trikots in den Vereinsfarben übergeben habe.

**WN:** Warum sollen die Worringer gerade Sie wählen?

**Möbius:** Zunächst einmal geht es darum, weiterhin stabile Verhältnisse in Nordrhein-Westfalen zu haben. Ein Industrieland wie NRW kann es sich nicht leisten, von einer Links-Partei abhängig zu sein, die die Verstaatlichung von Schlüsselindustrien, das Recht auf Drogenrausch und eine neue Gesellschaftsordnung will. Die Gefahr droht real, weil sich die SPD bis heute nicht durchgerungen hat, eine Zusammenarbeit mit der Linkspartei auszuschließen.

Was mich persönlich betrifft, so war ich in den letzten Jahren sehr oft in Worringen und habe eine Vielzahl von Gesprächen geführt, mehrfach in Begleitung von Landes-Ministern. Die persönlichen Kontakte sind mir wichtig und sollen auch in Zukunft helfen, Worringer Interessen wahrzunehmen und zu berücksichtigen.

## Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber

wir sind für Sie da: Stefanie Tappen • Dieter Bebber



Buchungen bei uns im Reisebüro oder online unter [www.worringer-reisebuero.de](http://www.worringer-reisebuero.de)

St.-Tönnis-Straße 51  
50769 Köln (Worringen)  
Telefon 02 21 / 9 78 20 73  
Telefax 02 21 / 9 78 20 74

**Kostenloser Flughafentransfer**  
für unsere Kunden nach Düsseldorf und Köln

E-mail: [dieter.bebber@t-online.de](mailto:dieter.bebber@t-online.de) • Internet: [www.worringer-reisebuero.de](http://www.worringer-reisebuero.de)

Bestattungen  
Überführungen

# decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen  
Erledigung der Formalitäten  
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen  
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen

Dörnchensweg 21

Telefon 02 21 / 9 78 22 02





## Worringer Wappen in guten Händen

Auf der letzten Kirmes bekam man das neue Worringer Wappen häufig zu sehen, denn es befand sich auf vielen T-Shirts der Beteiligten auf dem Festplatz. Gekauft wurden diese bei Sonja Reiter, die ihre Stickerei in dem Geschäft ihres Vater hatte. Nun aber ist Kurzwaren Krenn geschlossen. Zum Glück gibt es das Worringer Wappen trotzdem noch auf Hemden, T-Shirts oder Wimpeln zu kaufen: Sonja Reiter hat jetzt ihr eigenes, kleines Geschäft und arbeitet weiter als Kooperationspartner des Bürgervereins. Die Stickerei befindet sich auf dem Grimlinghauser Weg 66. Hier kann man nun alle Textilien und Kleidungsstücke mit dem Worringer Wappen versehen lassen. Sonja Reiter hat hier eine Vereinbarung mit dem Bürgerverein getroffen. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir das Wappen gerne allen zur Verfügung stellen, wenn wir danach gefragt werden. Gewerbetreibende müssen hier eine kleine Gebühr entrichten, so wie Sonja Reiter dies in vorbildlicher Weise tut. Gegen unberechtigte, gewerbliche Nutzung wird der Bürgerverein vorgehen.

Die große Fahne gibt es weiterhin beim Vorsitzenden des Bürgervereins Bernd Jansen (siehe Impressum) und neuerdings auch bei Sonja Reiter im Geschäft.

*Sonja Reiter sorgt für das Worringer Wappen auf allen Textilien*



# Linden-Apotheke

A. Bozorg e. K.

50769 Köln-Worringer • Hackenbroicher Straße 72  
Telefon 02 21 / 78 29 22 • Fax 02 21 / 7 87 20 02

## UNSER HEILMITTEL FÜR IHRE GELDBÖRSE GELD SPAREN KANN SO EINFACH SEIN:

- Sie bekommen pro 5 Euro getätigten Einkauf einen Bonuspunkt
  - bis zum Ende der Umbauarbeiten pro Einkauf einen Baustellenpunkt
  - sowie zwei Abholpunkte für Ihre Bestellungen
- jeweils im Wert von 20 Cent.**



## Spezielle Sonderaktionen für unsere kleinen Kunden:

- Karneval (z. B. Masken-Bastelwettbewerb)
- Ostern (z. B. Ostereier-Malwettbewerb)
- St. Martin (z. B. Laternen-Bastelwettbewerb)

In dringenden Fällen liefern wir Ihnen Ihre Medikamente nach Hause.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wollen Sie auch  
Mitglied im  
Bürgerverein  
werden?

Dann wenden Sie  
sich bitte an:  
Bernd Jansen  
Hackhauser Weg 60  
50769 Köln  
Telefon 78 31 81



# Aus dem Leben des Prinzen 2010

Liebe Karnevalsfreunde,  
liebe Worringer,

anlässlich meiner  
Prinzenstellung  
möchte ich  
mich an  
dieser Stelle  
recht herz-  
lich für die  
Unterstützung  
der Worringer  
Mitbürger be-  
danken.  
Bedanken möchte  
ich mich nicht nur  
für die bunt ge-  
schmückten Häuser  
und Straßen, sondern  
auch dafür, dass trotz  
Eis und Schnee viele  
Worringer am Straßen-

karneval teilgenommen  
haben.

Ob Fackelzug, Kinderzug  
oder am Rosenmontagszug,  
überall wurde durch  
bunt gekleidete Jecke ge-  
feiert.

Dies wird für mich und  
meine Familie ein un-  
vergessliches Erlebnis  
bleiben.

Mit karnevalistischem Gruß  
Ihr Arno Prädel





Fotos von Edgar Koch  
und Wolfgang Langel

# OPTISCHE RAUMVERGRÖSSERUNG DURCH LICHTSYSTEME

## Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



# LOOK

Projektberatung  
Lichtplanung · Installation  
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

**THOMAS LOOK**  
Höhne 19 · 42275 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 55 71 20



**RÖMERSTRASSE 63**  
**41539 DORMAGEN**  
**TELEFON 0 21 33 / 57 04**  
**TELEFAX 0 21 33 / 108 40**



## WN-Portrait: Unser Förster Michael Hundt

# Führung durch das NSG Worringer Bruch

Wie sehr er mit der Natur verbunden ist, beweist sogar sein Handy-Klingelton. Laut und vernehmlich kräht der Hahn aus dem Lautsprecher und schon weiß Michael Hundt, dass irgendwo in seinem Revier jemand seinen Rat benötigt.

Ob Imker, Jäger, Kaminbesitzer, Holzhändler oder um den Wald besorgte Bürger, sie alle finden bei Förster Hundt ein offenes Ohr. Jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr hält er zudem an seinem Dienstsitz auf dem Hirschhof in Weiler, Weiler Weg 95, eine Sprechstunde ab.

Ein Film über den Beruf des Forstmannes hatte den in Witten an der Ruhr geborenen Lehrersohn während der Schulzeit derart nachhaltig beeindruckt, dass er anschließend sein Göttinger Forstwirtschaftsstudium in Bestzeit durchzog und am Ende mit 23 Jahren NRW's jüngster Förster war. Inzwischen ist er selbst zum „Filmstar“ avanciert, denn die RTL-Reality-

Serie „Recht und Ordnung“ dokumentierte seine Arbeit unlängst in zwei zwanzigminütigen Episoden.

Als großen Glücksfall bezeichnet es Michael Hundt, nach dem Vorbereitungsdienst bei der Landesforstverwaltung nicht sofort irgendeine Stelle angetreten zu haben. Sonst hätte ihn wohl das Angebot der Stadt Köln, Bürochef des Leiters der Kölner Forstverwaltung zu werden, nicht erreicht. Fünf Jahre später ging ein weiterer Wunsch in Erfüllung: 1998 trat Wilhelm Mense in den wohlverdienten Ruhestand und Michael Hundt übernahm das Forstrevier linksrheinisch Nord. 2003 kam der linksrheinische Süden hinzu, so dass eine Betreuungsfläche von 2000 ha Forst mit mehr als 400 km Waldrand entstand. Sie reicht von den Naturschutzgebieten Worringer Bruch und Rheinaue über den Stadtwald mit dem Lindenthaler Tierpark und den Forstbotanischen Garten in Rodenkirchen bis nach Godorf.

Selbst die ehemalige Köl-



Forst- und Waidmann mit Leib und Seele: Stadtförster Michael Hundt

# GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

**Frühstücksbüffet**

Montags bis Freitags 9–12 Uhr  
Sonn- und Feiertags 10–13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0  
e-Mail: [gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de](mailto:gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de) · [www.hotel-gasthaus-krone.de](http://www.hotel-gasthaus-krone.de)

ner Hausmüll-Deponie in der Grube „Vereinigte Vile“ gehört dazu.

Großstadtförster Hundt und sein Diensthund Ben können sich über mangelnde Arbeit daher nicht beklagen. Wenn man die beiden im Bruch antrifft, kann das aber auch „jagdliche“ Gründe haben, denn hier kreuzen sich berufliche Interessen und eines von Michael Hundts Hobbies. Er ist nämlich stellvertretender Vorsitzender der 1000 Mitglieder starken Kölner Jägerschaft, die u. a. Kurse zum sicheren Umgang mit der Kettensäge durchführt. Daran können solche Bürger teilnehmen, die in Verbindung mit Holzlesescheinen im Wald bereits geschlagenes Holz zu Kaminholz sägen wollen. Auskünfte hierzu erhält man in der Sprechstunde unter Tel: 799520.

Da der Bedarf an Brenn-



holz ständig steigt, konnte unser Förster im Jahre 2009 damit allein über 120.000 € erwirtschaften.

Im Bruch allerdings sollen die umgefallenen Bäume liegen bleiben, denn sie sind in der Zerfallsphase von hoher ökologischer Bedeutung und bieten die Lebensgrundlage für eine Vielzahl von Käferarten.

Michael Hundt zeigt sich sehr zufrieden mit der Entwicklung des Naturschutzgebietes. Insbesondere der Umbau der Pappel-Monokultur hin zu einem artenreichen und standortgerechten Baumbestand verlief erfolgreich und wird im Rahmen der Aufwertung von Fauna-Flora-Habitat-Gebieten weiter gefördert. So soll zum Beispiel die ehemalige Viehweide am nordwestlichen Innenrand des Hufeisens sukzessive aufgeforstet werden.

Spannend findet der Förster ebenfalls die Entwicklung der neu geschaffenen Wasserflächen in der Rheinaue. In kurzer Zeit haben sich dort bereits eine Vielzahl von Tierarten, vor-

wiegend Vögel, angesiedelt, die man beim Wochenendspaziergang beobachten kann.

Familie Hundt zieht es an dienstfreien Wochenenden hingegen zum Skifahren ins Sauerland oder zum Paddeln auf den Rhein und seine Nebenflüsse. Wenn Michael Hundt sich austoben muss, geht es auch bisweilen mal gegen die Strömung von der Langeler Fähre zum Ölhafen den Rhein hinauf. Dabei plant er im Hinterkopf aber meist schon wieder eine seiner öffentlichen Veranstaltungen, wie Brennholzversteigerungen, Pflanzaktionen oder bis zu 50 Führungen im Jahr für Schulen und Kindergärten.

Am Samstag, 29. Mai, lädt unser Förster die Worringer und Bürger aus Roggendorf / Thenhoven wieder einmal zu einer Bruchführung ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Senfweg / Ecke Bruchstraße.

Der Bürgerverein geht von einer regen Teilnahme aus.

## Aktion „Worringer Sterne“ wurde ein großer Erfolg

Mit dem Erlös ihres jährlich stattfindenden Büchertrödelmarktes unterstützt die Kolpingsfamilie Köln-Worringer schon seit Jahren ein Suppenkücheprojekt in der Ukraine. Um auch an ihrem Wohnort wieder einmal ein Zeichen zu setzen, rief die Kolpingsfamilie die Aktion „Worringer Sterne“ ins Leben, die helfen soll, wirtschaftlich schlechter gestellten Familien und vor allem deren Kindern zu Weihnachten eine kleine Freude zu machen.

Dank viel positiver Resonanz und Solidarität, konnten die Organisatoren der Kolpingsfamilie kurz vor Weihnachten eine Spendensumme von sage und schreibe 1900,- € vorwei-

sen. Durch den Erlös aus dem Verkauf gebastelter Sterne konnten Familien mit insgesamt 27 Kindern aus Worringer und Roggendorf beschenkt werden. Diese Familien wurden von dem katholischen Pastoralteam um Pfarrer Weißkopf und dem evangelischen Pastor Hofmann aus Worringer ausgewählt. Im Einzelnen konnten überbracht werden: Fünf Lebensmittel-, fünf Kleider-, vier Möbelhausgutscheine und ein Spielwarengutschein.

Die Kolpingsfamilie möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Spendern bedanken und plant für das Jahr 2010 eine Fortsetzung dieses Projekts.

fenstertechnik + sonnenschutz  
**ROLLADEN HOHN**



**FAMILIENTRADITION  
SEIT 1948**

**KÖLN-THENHOVEN**

Jetzt neue Telefonnummer:

**0221 / 78 50 50**

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN**

ab 1. März 2010

Montag – Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

**ACHTUNG!**

Bei Vorlage dieser Anzeige gibt es auf einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl

**20 %**



Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch

Inh. Anja Coprian

Bitterstraße 22 - 24  
Tel. 02 21/4 50 39 17

Jetzt auch Online unter [www.wo-ist-ruebe.de](http://www.wo-ist-ruebe.de)



## Worringen goes Honolulu

# Joachim Ligocki – schnellster Worringer

Wie singt Udo Jürgens in einem seiner bekanntesten Lieder doch so schön: „Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii, ging nie durch San Francisco in zerriss’nen Jeans“. Auch wenn seine Jeans nicht zerrissen war, kann Joachim Ligocki sagen: „Ich war auf Hawaii und ich ging durch San Francisco“.

Am 3. Dezember war es, nach über anderthalb Jahren der Planung, endlich soweit: Familie Ligocki hebt ab. Erster Stopp: San Francisco, zweiter Stopp: Big Island (Hawaii), letzter Stopp: Honolulu (Hawaii). Ziel: 42,195km.

Ob Köln, Berlin oder Hamburg, bei vielen der größten deutschen Marathons war Joachim bereits erfolgreich dabei. Auch bei der Karnevals-Staffel des Köln Marathon durfte er nicht fehlen und etablierte sich als einer der schnellsten Läufer. Doch irgendwann sucht man nach neuen Herausforderungen und so kam es, dass sich die Familie Ligocki 2007 dazu entschied: Wir fliegen nach Hawaii. Die Zeit verging wie im Flug und so war der große Tag gekommen und die Reise begann. Zusammen mit einer Reisegruppe nahm die Familie die Verfolgung der schnellsten Läufer der Welt auf. Nach einem zwölfstündigen Flug kamen sie endlich in San Francisco an, wo sie sich auch knapp zwei Tage aufhielten. Eine Stadtrundfahrt zeigte alle wichtigen und interessanten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie die Golden Gate Bridge. Natürlich durfte eine Fahrt mit einem der berühmten Cable Cars auch nicht fehlen. Nur ein vierstündiger Flug trennte sie noch von einer der vielfältigsten Inseln, die sie je gesehen hatten: Big Island, Hawaii. Ob Vulkan und Lavagestein oder Dschungelfeeling und Strände, Big Island hatte alles zu bieten und man

konnte sich nur schwer satt sehen an der Vielfältigkeit der Natur. Ein ruhiges Paradies mitten im Pazifik. Vorgebräunt und mit leichtem Sonnenbrand ging es dann wenige Tage später zum letztendlichen Ziel der Familie: Honolulu. Direkt am Waikiki-Beach lag das Hotel. Kilometerlange Sandstrände und eine wunderschöne Strandpromenade waren nicht das einzige, das die Stadt zu bieten hatte, schließlich sollte hier der Marathon stattfinden, auf den sich Joachim seit mehr als einem Jahr gefreut hatte. Sein selbst gestecktes Ziel: Ankommen. Die Zeit ist egal.

Dann kam der Tag der Tage: 13. Dezember 2009. Drei Uhr morgens. Der Wecker klingelt. Joachim muss raus aus den Federn und los zum Startbereich. Gemeinsam mit seinem Laufkollegen aus der Reisegruppe genehmigt man sich in der Lobby des Hotels ein kleines Frühstück – man muss ja zu Kräften kommen – und ab geht die Fahrt. Um fünf klingelt auch der Wecker seines Fanclubs. Ehefrau Hilde, Tochter Sabine, Schwester Marina und Neffe Martin sind zum Anfeuern bereit. In Fan-T-Shirts gekleidet und mit Videokamera und Fotoapparat bewaffnet, machten sie sich auf zu Kilometer sechs, der nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt lag. Drei Stunden später, bei Kilometer 42, also kurz vorm Ziel, gaben sie noch mal ihr bestes, um Joachim den Weg ins Ziel und die letzten Meter so angenehm wie möglich zu gestalten – was nach einer „dicken Steigung bei Kilometer 41 rauf zum Diamond Head“, so Joachim, auch bitter nötig gewesen ist. Sein Ziel ist erreicht: Er ist angekommen. Und das in einer Zeit, die sich mehr als sehen lassen kann. Drei Stunden und 47 Minuten. Nur zwölf Deutsche, davon vier in seiner Altersgruppe, und ein Kölner waren



Joachim Ligocki nach dem Marathon auf Hawaii

schneller als er. Joachim Ligocki darf sich nun also mit Recht als schnellster Worringer beim Honolulu Marathon 2009 bezeichnen. Nicht nur das: das Endergebnis 73. in seiner Altersgruppe (schnellster Kölner in seiner Altersgruppe) und 982. von mehr als 20.000 Teilnehmern geworden zu sein, ist erstaunlich. Kleine Information am Rande: Bei diesem Marathon gibt es kein Zeitlimit. So kam es, dass der langsamste Läufer beinahe 15 Stunden bis ins Ziel brauchte – was er wohl unterwegs gemacht hat?

Das Fazit des schnellsten Worringers lautet: „Es war super mitgemacht zu haben, aber: Nichts geht über Köln.“ Damit meint er nicht nur die Stimmung, die die Zuschauer machen, sondern auch die Verpflegung während des Laufes. „Die Verpflegung unterwegs war etwas gewöhnungsbedürftig: es gab nämlich nichts. Außer Getränke mit Eisklumpchen.“ (Jeder, der etwas Ahnung hat vom Laufsport wird an dieser Stelle verstehen, wo dabei das Problem lag.) Über die Zuschauerbeteiligung sagt Joachim: „Es kam mir eher vor wie ein Lauf unter Ausschluss der Öff-

fentlichkeit, mehr als 2000 Zuschauer waren es sicher nicht“. Wenn man bedenkt, dass dann auf jeden Läufer nicht mal ein Fan kommt und Joachim gleich vier dabei hatte, erklärt das sicher sein hervorragendes Ergebnis. „Ich kann diesen Marathon jedem empfehlen, der die großen in Deutschland schon gelaufen ist und nach etwas Neuem sucht“, empfiehlt Joachim, „das Finisher-Shirt und die Medaille sind nämlich super“, witzelt er. Neben dem Laufen gibt es auf Hawaii natürlich eine Menge zu entdecken. Nur das ständige Fast Food ist wohl nicht die geeignete Ernährung – ob für Läufer oder die mitgereisten Fans. Für dieses Jahr hat Joachim Ligocki sogar zwei Marathons geplant: im April geht es nach Leipzig und im Oktober zum 2500. Jubiläumsmarathon nach Marathon (Athen), Griechenland. Wir sind gespannt und drücken die Daumen – Go Joachim, go!

An dieser Stelle bleibt unserer Chefredakteurin nur noch zu sagen: Danke, Papa, dass ich dabei sein konnte!



# **DEVK-Versicherungen**

**Hans Gerd Ladwig**

**Alte Neusser Landstraße 240**

**50769 Köln-Worringen**

**Telefon 02 21/78 16 87**

**Versicherungen Anlage/Vorsorge**

**Bausparen      Finanzierungen Immobilien**

## **DER ZWEIRADPROFI für**

**Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung**



***Bianchi***



**KETTLER ALU-RAD**

Zubehör · Ersatzteile · Service  
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit

**EIGENER REPARATUR-SERVICE**



**WILFRIED PEFFGEN**

LIEVERGESBERG 48  
50769 KÖLN-WORRINGEN  
TEL.: 02 21/78 44 21

 *points* kann  
jetzt auch



 *points*, das Bonusprogramm  
der Kreissparkasse.

 Kreissparkasse  
Köln

Mit den Prämienwelten von  *points* und PAYBACK geht das Erfüllen von Wünschen jetzt noch schneller: z.B. das Girokonto zum Nulltarif zu führen. Weitere Infos unter [www.ksk-koeln.de/s-points](http://www.ksk-koeln.de/s-points) oder bei einem Berater in der Geschäftsstelle. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**